

artbau-Cup

2023

| 12. bis 16. Juli



31.
AUSGABE



Grußwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 31. Mal richtet die SG Marköbel in diesem Jahr den Hammersbach Cup aus, nun erstmals unter dem Namen „artbau Cup“. Ich möchte alle Spieler, Vereinsfunktionäre und Zuschauer herzlich auf der Sportanlage im Herzen von Hammersbach willkommen heißen.

Ein attraktives Teilnehmerfeld von Mannschaften aus unserer

Nachbarschaft, ergänzt durch die U19-Mannschaft des Regionalligisten Viktoria Aschaffenburg, verspricht spannende Spiele und die perfekte Gelegenheit, sich auf die neue Fußballsaison einzustimmen. Und natürlich auch, um sich zu treffen und das kulinarische Angebot des Küchenteams der SG Marköbel zu genießen.

Wir wollen den Amateurfußball in seiner besten Form erleben: fair, sportlich und voller Leidenschaft. Es mag auch mal etwas intensiver zugehen, aber am Ende des Tages gehen wir gemeinsam respektvoll und freundschaftlich miteinander um.

Dieses positive Bild vom Hammersbach Cup haben wir alle vor Augen. Umso schockierender sind Ereignisse wie der tragische Vorfall bei einem Jugendturnier in Frankfurt vor wenigen Tagen, bei dem ein 15-Jähriger nach einer Schlägerei nach dem Spiel verstorben ist. Wir müssen ein deutliches Zeichen setzen: Emotionen und Leidenschaft gehören zum Fußball, doch Gewalt oder Beleidigungen gegenüber Schiedsrichtern sind inakzeptabel!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diese Werte teilen und sich ehrenamtlich für die schönste Nebensache der Welt engagieren, damit dieses Turnier erneut stattfinden kann. Ich bedanke mich beim Vorstand, den Organisatoren, den Helfern in der Küche und hinter der Theke sowie bei denjenigen, die sich um das Spielfeld und die Außenanlagen kümmern. Nicht zuletzt gebührt unser Dank auch den großzügigen Sponsoren, die dieses Event unterstützen.

Den teilnehmenden Teams wünsche ich für das Turnier und die kommende Spielsaison 2023/24 alles Gute. Möge es ein fairer Wettkampf sein, ohne Verletzungen, und mögen alle Spieler bestens vorbereitet und fit in die bevorstehenden Punktspiele starten.

Ich wünsche allen eine gute Zeit hier in Hammersbach.



Michael Göllner
Bürgermeister



NVM – Niddaer Versicherungs Makler

Michael Schmidt
staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA)
Versicherungsfachmann (BWV) • Bankkaufmann (IHK)

Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach

Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de

SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



Michael Wolff

Fachanwalt für Arbeitsrecht



Kerstin Martin

Notarin

Fachanwältin für Familienrecht und Medizinrecht



Peter Wolff

Fachanwalt für Verkehrsrecht



Peter Hartherz

Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Jochen Husslein

Fachanwalt für Versicherungsrecht



Jennyfer Mack

Fachanwältin für Verkehrsrecht



Maximilian Amberg

Fachanwalt für Verkehrsrecht



Dr. Lennart Späth

Spezialgebiet Strafrecht



Angelo Bologna

Rechtsanwalt

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN wurde 1989 gegründet und hat Standorte in Hammersbach, Frankfurt Klassikstadt und Hanau.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf neun Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

E-Mail: info@swm.co – Internet: www.swm.co



Die Kanzlei in Hammersbach
Langenbergheimer Straße 11 - 13
63546 Hammersbach
Telefon (0 61 85) 8 19 90

SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Die Kanzlei in Hanau
Ramsaystraße 14
63450 Hanau
Telefon (0 61 81) 66 99 10



Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt
Orber Straße 4a
60386 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Liebe Fußballfreunde,

wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr ein Vorbereitungsturnier in Marköbel anbieten zu können.

Und was für eines: Wir können mit Stolz sagen, dass es das wohl am besten besetzte Turnier unsere 31-jährigen Turniergegeschichte ist. Neben den zwei erfolgreichen Hessenligisten Hanau 93 und dem

FC Erlensee, haben wir auch „Dauerbrenner“ SG Bruchköbel im Teilnehmerfeld und mit der U19 von Regionalligist Viktoria Aschaffenburg, zudem eine sehr ambitionierte Nachwuchsmannschaft. Fast hätten wir noch einen weiteren Gruppenligisten dazubekommen, doch leider scheiterte unser Nachbarverein Eintracht Oberissigheim in der Aufstiegsrelegation. Das ist sehr schade und wir kennen das Gefühl. Wir mussten vor 17 Jahren das Gleiche durchmachen, sind aber dann im Folgejahr doch noch in die Gruppenliga aufgestiegen und spielen dort seitdem ununterbrochen. Vielleicht ist das ja ein gutes Omen für den FCO.

Ein weiteres Novum beim diesjährigen Turnier ist zudem unser neuer Hauptsponsor. Wir konnten mit der artbau Familie, einen neuen, langfristigen Partner gewinnen. Wir sagen „Willkommen“ in Marköbel und sind zudem unserem langjährigen Partner – der Anwaltskanzlei Sauer Wolff Martin – dankbar für vielen gemeinsamen Jahre und freuen uns, dass sie uns als Partner und Sponsor weiterhin erhalten bleiben!

Danken möchte ich heute bereits allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und unserer Gemeinde für die Mithilfe bei der Umsetzung solch eines Großturniers. Ohne EUCH, wäre dies nicht möglich und ist gerade in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.

Der gesamte Vorstand wünscht allen teilnehmenden Mannschaften eine tolle Turnierwoche, spannende und faire Spiele und eine gute Zeit auf unserer tollen Sportanlage.

Viel Spaß beim artbau Cup 2023 und bei unserer SG!

Mit sportlichem Gruß,
Alexander Kühn



**Offizieller
Brötchenlieferant
der SG Marköbel**

Qualität ist Bärensache

Hauptstrasse 43, 63546 Hammersbach
Tel. 06185-676 Mail:baeckerei-baer @t-online.de

Natur Talente®

Gärten gestalten und pflegen



Meisterbetrieb im Garten- und Landschaftsbau

me. Sebastian Apel u. Florian Martin GmbH • Langenbergheimer Str. 32-36 • 63546 Hammersbach • Tel. 06185-8990230

www.natur-talent.com

homewärts

IMMOBILIENFINANZIERUNGEN

www.homewaerts.de

▲ Nach Maß ▲ Mit Zukunft

Die
NEXT GENERATION
deiner Immobilienfinanzierung!

Joachim &
Celina Carlotta **Kropp**



Friedrich-Ebert-Straße 12 • 61130 Nidderau

Bruchköbel
Frankfurt
Darmstadt
Hanau

www.artbau-gmbh.de

Die artbau-Familie

Wir realisieren Bauvorhaben aller Art
schnell, zuverlässig und professionell.



- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Akustik und Trockenbau
- Maler und Tapete
- Bodenbeschichtung



- Generalübernehmer
- Schlüsselfertigbau
- Projektentwicklung
- Baumanagement

Philipp-Reis-Str. 13
63486 Bruchköbel

Tel. 06181-364677-0
Fax. 06181-364677-99



- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Elektro

DS AKUSTIK- &
TROCKENBAU GMBH



WDVS Trockenbau
Maler Innenputz
Türen Bodenbelag

Martin-Luther-King-Str. 5
63452 Hanau

Tel. 06181-70220-20
Tel. 06181-9950-0



BDHELEKTRO

PV - ANLAGEN

Spielplan artbau-Cup 2023

Die Namen der beiden Turniergruppen sollen Erinnerungen wachhalten und Dank für langjährige nachhaltige Tätigkeit in unserem Verein ausdrücken.



Hans Leitner hat seit der Gründung der SG 1945 bis zu seinem Tod im Jahre 2010 – anfangs als Torwart und später als langjähriger Spielausschussvorsitzender – nicht nur die sportliche, sondern die Gesamtentwicklung des Vereins entscheidend mitgeprägt. Im Zusammenhang mit seiner SG Marköbel sprach er gern von seinem „Herzblut“ und einer Lebensaufgabe, die er für alle sichtbar sehr ernst genommen hat.



Gernot Hartig trat 1969 in die SG ein und war zunächst als Spieler, Schiedsrichter und in allen Positionen des Spielausschusses erfolgreich für die SG Marköbel aktiv. Danach war er als 2.Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand sowie im Wirtschaftsausschuss bis zu seinem Tod im Jahre 2014 tätig. Sein Name ist untrennbar mit dem besonderen Ruf der „guten Küche“ im Vereinsheim und während des Hammersbach-Cups verbunden.

Mittwoch, 12.07.

18:15 Uhr	SG Marköbel	:	1. FC Erlensee	:
19:45 Uhr.....	SG Bruckköbel	:	Eintr. Oberissigheim.....	:

Donnerstag, 13.07.

18:15 Uhr	SG Marköbel	:	Vikt. Aschaffenburg U19.....	:
19:45 Uhr.....	FC Hanau 93	:	SG Bruckköbel	:

Freitag, 14.07.

18:15 Uhr	FC Hanau 93	:	Eintr. Oberissigheim	:
19:45 Uhr.....	1. FC Erlensee	:	Vikt. Aschaffenburg U19	:

Samstag, 15.07.

ab 11:00 Uhr	E-Jugendturnier
ab 15:00 Uhr.....	AH Turnier

Sonntag, 16.07.

14:00 Uhr	Spiel um Platz 5	
15:30 Uhr.....	Spiel um Platz 3	
17:00 Uhr.....	Endspiel	

Tageskarte € 5,- Dauerkarte € 17,-

Hans-Leitner-Gruppe	Punkte	Tore	Gernot-Hartig-Gruppe	Punkte	Tore
SG Marköbel		:	FC Hanau 93		:
Vikt. Aschaffenburg U19		:	SG Bruckköbel		:
1.FC Erlensee		:	Eintr. Oberissigheim		:

Spielplan Alte-Herren-Turnier 2023

Teilnehmende Mannschaften

1. SG Marköbel
2. Germania Dörnigheim
3. SFC Rodenbach
4. KSV Eichen/Ostheim
5. Viktoria Heldenbergen
6. 1. FC Mittelbuchen

Datum: 15.07.2023

Beginn: 15:00 Uhr

Spielzeit: 1 x 12:00 min

Pause: 3:00 min

Beginn	Spielpaarung		Ergebnis
15:00	SG Marköbel	- Germania Dörnigheim	:
15:15	SFC Rodenbach	- 1. FC Mittelbuchen	:
15:30	KSV Eichen/Ostheim	- Viktoria Heldenbergen	:
15:45	SG Marköbel	- SFC Rodenbach	:
16:00	Germania Dörnigheim	- KSV Eichen/Ostheim	:
16:15	1. FC Mittelbuchen	- Viktoria Heldenbergen	:
16:30	SG Marköbel	- KSV Eichen/Ostheim	:
16:45	Germania Dörnigheim	- 1. FC Mittelbuchen	:
17:00	Viktoria Heldenbergen	- SFC Rodenbach	:
17:15	1. FC Mittelbuchen	- KSV Eichen/Ostheim	:
17:30	SG Marköbel	- Viktoria Heldenbergen	:
17:45	Germania Dörnigheim	- SFC Rodenbach	:
18:00	SG Marköbel	- 1. FC Mittelbuchen	:
18:15	SFC Rodenbach	- KSV Eichen/Ostheim	:
18:30	Germania Dörnigheim	- Viktoria Heldenbergen	:



Für jeden die richtige Eintrittskarte
Musical - Theater - Klassik - Rock/Pop

Kartenvorverkauf Hammersbach



Schmidt & Salden
GmbH & Co. Event KG
Am Storchsborn 1
63546 Hammersbach
Tel. 0 61 85 / 81 86 22
Mo - Fr 9 - 14 Uhr





OPTIKER DANKERT e.K.

Nachfolger

63486 Bruchköbel - Innerer Ring 2
Tel.: 0 61 81/7 67 81 - info@optikdankert.de



www.optikdankert.de



Walther

Die Familienkellerei aus Bruchköbel

„Einfach nur en
guude Schobbe“



Besuchen Sie uns im Internet unter www.walther-kellerei.de

Dillmann

DIE MARKE. DAS TEAM. DIE FAMILIE.

Garten-, Landschafts & Sportstättenbau

Hanauer Straße 48 - 61130 Nidderau
Tel. 06187-3028 - dillmann-galabau.de



**DER NATÜRLICHE
BOOSTER FÜR
DEIN TRAINING.**

**MYCO
VITAL
SPORTS**



WWW.MYCOVITAL.DE/SPORTS

REISEBÜRO **KOMET**

Im Internet buchen . . .

www.komet-reisen.de

. . . aber mit persönlicher Beratung vor Ort!

+++ LAST MINUTE +++ Alle Veranstalter +++ LAST MINUTE +++

Hanauer Str. 40 · 63546 Hammersbach-Langen-Bergheim
Telefon 0 61 85 / 70 02 · info@komet-reisen.de

SG Bruchköbel (Gernot-Hartig-Gruppe)

Mit verjüngtem Team nach oben spielen

Als Rekord-Sieger des Hammersbach-Cups nimmt Gruppenligist SG Bruchköbel am traditionellen Vorbereitungsturnier der SG Marköbel teil. Die Gruppenspiele gegen Kreisoberligist Eintracht Oberissigheim und Hessenligist FC Hanau 93 dienen dem neuen Cheftrainer Rodney Dean Kurz als erste Härte-tests in der heißen Vorbereitungsphase. Die vergangene Saison schloss die SGB auf dem neunten Tabellenplatz der Gruppenliga Frankfurt Ost ab. Obwohl die Bruchköbeler in der Rückserie konstant punkteten, musste lange Zeit der Abstiegskampf im Auge behalten werden. Kurz hofft, dass sich in der kommenden Runde die Blickwinkel auf dem Sportplatz am Wald etwas verschieben. „Ich möchte, dass wir in der Tabelle wieder mehr nach oben schauen und uns nicht so stark mit der hinteren Tabellenregion beschäftigen müssen.“ Ein ehrgeiziges Ziel des neuen lizenzierten Übungsleiters, denn auch in Zukunft wird aufgrund stets hoher Absteigerzahlen in der Gruppenliga mindestens die Hälfte der Teams gegen den Abstieg spielen. Die SG Bruchköbel will mittelfristig nicht mehr dazugehören und hat perspektivisch den eigenen Kader erheblich verjüngt. Vom 1. FC Erlensee stoßen Mittelfeldspieler Jona Spindler und Stürmer Sören Reich zum Team des neuen Trainers Rodney Kurz. Der 21-jährige Spindler verfügt über Hessenligaerfahrung, zählte jedoch genauso wie der ein Jahr jüngere Reich zuletzt zum Stammpersonal des in der Gruppenliga Frankfurt Ost spielenden Erlenseer B-Teams. Reich zählte in der abgelaufenen Saison zu den treffsichersten Angreifern in der Gruppenliga und traf für das B-Team des Hessenligisten insgesamt 25 Mal ins Schwarze. Zudem steht ein Kurzeinsatz in der ersten Mannschaft in der Statistik. Vom Gruppenliga-Absteiger FC Bayern Alzenau II wechselt der aus Bruchköbel stammende Mittelfeldspieler Tim Krützmann (20) zur SGB. Als weiteren talentierten Spieler nimmt der Gruppenligist den zuletzt im Juniorenbereich des OSC Rosenhöhe spielenden und in Hanau wohnenden Allrounder Rami Jessi Lieberknecht in den Erstmannschafts-

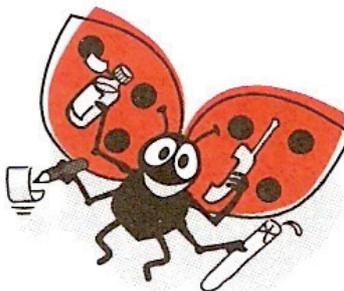
kader auf. „Das sind allesamt gute Jungs, die unbedingt den nächsten Schritt machen möchten. Wir können ihnen bei der SG Bruchköbel die Plattform dafür bieten“, erklärte der in der Sportlichen Leitung des Vereins mithelfende Ex-Coach Claus Schäfer. Gesucht wird noch ein Torwart, da Sebastian Schneider sich einem Verein in seinem Studienort Göttingen anschließen möchte. Die Neuen treten beim Tabellenneunten der gerade zu Ende gegangenen Saison in große Fußstapfen, denn etliche langjährige sportliche Stützen wurden nach dem Saisonende verabschiedet. Marius Dickerhoff und Tobias Schadt beendeten ihre Karrieren, während Felix Tugend (SV Kilianstädten), Ronny Barthelmie (VfB Großauheim) und Stefano Amore (Sportfreunde Oberau) im fortgeschrittenen Fußballalter neue Herausforderungen suchen. Den jungen Ben Haas zieht es dagegen zum Ligarivalen SG Marköbel. „Dass verdiente Spieler irgendwann aufhören beziehungsweise den in für die Gruppenliga erforderlichen Aufwand



nicht mehr betreiben wollen, ist ja allzu verständlich und im Fußball ein normaler Vorgang. Die Spieler, die nicht mehr zur Verfügung stehen, werden alle bei der SG Bruchköbel weiter gerne gesehen sein“, meint Schäfer, der hofft, dass die neuen jungen Akteure unter den Fittichen von Neu-Trainer Kurz ihr Entwicklungspotenzial weiter ausschöpfen können. „Wir wollen eine gute Mischung aus Spielstärke und Kampfgeist finden und am Ende wieder einen einstelligen Tabellenplatz belegen“, skizziert der neue SGB-Trainer seine Ziele.

**Marien
Apotheke**

Inhaber: C. Stöckel



Hanauer Straße 45
63546 Hammersbach
Tel.: 0 61 85 - 6 84
Fax: 0 61 85 - 89 01 42

FC Hanau 93 (Gernot-Hartig-Gruppe)

Gute Mischung im Kader erfreut Ljubicic

Der FC Hanau 93 startet am letzten Juli-Wochenende in seine fünfte Hessenliga-Saison seit dem Aufstieg 2019. Die zurückliegende Runde beendete der älteste Fußballverein Hessen auf dem achten Tabellenplatz. Die Verantwortlichen um Spielertrainer Kreso Ljubicic waren mit dem Abschneiden zufrieden, schließlich hatte der HFC zuvor einen personellen Umbruch, einhergehend mit einer Verjüngung der Mannschaft, zu bewältigen. Anfangs sah es sogar so aus, als könnten die 93er um die Spitzenplätze mitmischen. Verletzungsspech in der zweiten Saisonhälfte ließ die Punktausbeute aber nicht mehr ganz so ertragreich ausfallen. Der artbau-Cup dient den Hanauer als gute Vorbereitung auf die mit einem Auswärtsspiel bei Aufsteiger VfB

Marburg beginnende Runde. „Ich spekuliere auf ein Endspiel gegen Erlensee“, sagt Kreso Ljubicic beim Blick auf den Spielplan. Das Vorbereitungsturnier am Ortsmittelpunkt soll dazu dienen, dass sich der neuformierte Kader der 93er möglichst schnell findet. Insgesamt haben die 93er zehn neue Spieler unter Vertrag genommen, aber auch bewährte Stammkräfte wie Torhüter Armend Brao, Rechtsverteidiger Rico Kaiser (beide FC Gießen) oder Spielmacher Cem Kara (FC Eddersheim) verloren. Cheftrainer Ljubicic geht die Runde mit viel Optimismus an: „Ich glaube, die Mischung passt ganz gut. Wir haben viele junge und hungrige Spieler im Kader, aber auch einige in der Hessenliga schon sehr erfahrene Spieler dabei“, meint der Ex-Profi. Klammert man den derzeit verletzten Spielertrainer mal aus, so ist Kapitän Tolga Ünal mit 27 Jahren der älteste im Team. Somit dürfte der HFC mit einem der jüngsten Kader in die neue Hessenliga-Runde gehen. Ob Ljubicic in der neuen Runde im zentralen Mittelfeld die Fäden ziehen kann, ist derzeit noch nicht abzusehen. Der Ex-Profi plagt sich weiter mit Knieschmerzen herum, auch ein vorzeitiges Karriereende steht im Raum. Ljubicic will dies verhindern und kündigt Extraschichten an. „Ich habe durch meine lange Pause und

nach den Operationen einiges an Muskeln verloren. Ich werde künftig vor der Arbeit um 6 Uhr ins Fitnessstudio gehen und nach unseren Trainingseinheiten für mich noch zusätzliches Lauftraining absolvieren.“ Ljubicic ist heiß auf die Rückkehr auf den Platz und fasst dafür vorsichtig den Monat Oktober ins Auge. Unabhängig davon macht dem 34-Jährigen die Arbeit als Trainer mit einem jungen Team großen Spaß. Der Kroatie geht in seiner Aufgabe auf und ist bei Hanau 93 von seinem persönlichen Engagement mehr als nur ein reiner Übungsleiter. Dazu ist Ljubicic ehrgeizig und setzt einiges voraus. „Es ist egal in welcher Liga du spielst, eine gute Vorbereitung und eine entsprechende Fitness müssen einfach sein.“ Dass die in der Rückrunde der vergangenen Saison langzeitverletzt fehlenden Ugur Aslan und Terry Danso das Training wieder aufgenommen haben,

empfindet der HFC-Übungsleiter als positiv. Bei Semih Sentük und Damjan Kovjenic wird die Pause unterdessen noch einige Zeit dauern. Durch die zehn Neuzugänge ist überdies für Konkurrenzkampf gesorgt. Alle wollen und müssen sich beweisen, was im Endeffekt leistungsfördernd sein soll. Neu im Kader sind: Manuel und Daniel Rosa Garcia, Leon Juric (alle JSK Rodgau), Luftrim Kodraliu, Filip Pandza (FC Eddersheim), Jonas Gatzka (FSV Bischofsheim), Besmir Haliti (Rot-Weiß Hadamar), Leon Josipovic (Spvgg. Oberrad), Josip Galic (SV Zeilsheim), Arsen Kryvobedryi (DJK Sparta Bürgel).

Gespannt verfolgten auch etliche Vorstandsmitglieder und Anhänger das erste Anschwitzen des neu zusammengestellten Kaders. Anders als noch vor wenigen Jahren träumen die Verantwortlichen des ältesten Amateurvereins Hessen derzeit nicht von einem Regionalligaaufstieg. Sportlich soll sich der HFC in der höchsten hessischen Amateurspielklasse etablieren, während parallel die wirtschaftliche Konsolidierung des Vereins voranschreiten soll. „Unsere Zielsetzung wird ein einsteiliger Tabellenplatz sein“, verrät der Vereinsvorsitzende Frank Feuerriegel.



G. WAGNER

- Schlosserei
- Metallbau
- Kunstschmiede

Marktstraße 4 - 63543 Neuberg
Tel. 0 61 85 / 679



REWE

Ihr Einkaufsmarkt in Hammersbach

Große Obst- und Gemüseabteilung · Lebensmittel · Metzgerei · Molkereiprodukte

Großer Parkplatz · Bequemes Einkaufen auf ca. 900 m² Verkaufsfläche

Bäckerei mit Cafeteria · Postagentur im Markt

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 7.00 – 20.00 Uhr

HAMMERSBACH-Langen-Bergheim

Am Bahnhof · ☎ 0 61 85 / 8 10 60 · Ortsausfahrt Richtung Limeshain



FLIESEN UND NATURSTEINE AUS ALLER WELT

FLIESENWELT

GmbH

- Beratung durch Fachpersonal
- Handwerkervermittlung
- Hochwertige Zubehörprodukte
- Marmor und Granit

Raun 102 • 63667 Nidda • Telefon (06043) 36 30

carpoint

-frankfurt GmbH

Die Schönheits-oase
für Ihr Fahrzeug!

An den Riederhöfen 4
60314 Frankfurt

Telefon (0 69) 49 08 63-40

Fax (0 69) 49 08 63-43

www.carpoint-frankfurt.de

E-Mail: info@carpoint-frankfurt.de

Eintr. Oberissigheim (Gernot-Hartig-Gruppe)

Neuer Anlauf mit Böhmer

Nach dem knapp verpassten Aufstieg unternimmt Eintracht Oberissigheim als einer der Topfavoriten der Kreisoberliga Hanau in der nun beginnenden Saison einen neuen Anlauf für den Sprung in die Gruppenliga Frankfurt Ost. Der Vizemeister der abgelaufenen Runde konnte seinen Kader weitestgehend zusammenhalten und mit Daniel Böhmer einen neuen, erfolgshungrigen Trainer präsentieren. Böhmer, der in der Spielzeit 2021/22 den 1. FC Erlensee II zum Gruppenliga-Aufstieg führte und in der abgelaufenen Runde als Coach des Büdinger Kreisoberligisten Sportfreunde Oberau beschäftigt war, löste in der Sommerpause Holger Wagner ab, der künftig den Hanauer Kreisoberligisten Victoria Heldenbergen trainieren wird.



Böhmer will eine neue Euphorie entfachen, denn für Eintracht Oberissigheim endete die Fußballsaison mit einer herben Enttäuschung. Durch die 0:2-Niederlage gegen Ayyildizspor Wächtersbach verpasste der Vizemeister der Kreisoberliga Hanau im Qualifikationsspiel auf neutralem Platz in Mainflingen den Einzug in die Dreier-Relegation zur Gruppenliga Frankfurt Ost. Der Traum vom Aufstieg war geplatzt, noch bevor die eigentliche Relegation gestartet war. Ausgerechnet in diesem wichtigen Spiel wirkte die mit vielen starken Technikern besetzte Oberissigheimer Truppe irgendwie verkrampt und konnte ihr vorhandenes spielerisches Potenzial nicht

abrufen. Die mit hoher Erwartungshaltung nach Mainflingen angereisten Eintracht-Schlachtenbummler zogen enttäuscht von dannen. Nun gehen die Blicke in die Zukunft. „Letztendlich muss man es aber sportlich sehen und den Aufstieg in der neuen Saison in Angriff nehmen“, meint Neu-Coach Daniel Böhmer. Die Motivation sei ungebrochen, trotz des Scheiterns seien weiterhin alle Beteiligten positiv gestimmt, meint Böhmer. In erster Linie sieht der neue Übungsleiter den FSV Bischofsheim und Gruppenliga-Absteiger Türk Gücü Hanau in der kommenden Kreisoberliga-Runde als schärfste Konkurrenten im Kampf um die Spitzenplätze an. Nicht unterschätzen sollte man nach Böhmers Ansicht zudem Teams wie den SV Kilianstädten oder Germania Niederrodobach. Offiziell nennen die Verantwortlichen von Eintracht Oberissigheim eine Top-Drei-Platzierung als Zielsetzung. Mit dem ihm zur Verfügung gestellten Kader ist Daniel Böhmer zufrieden. Mit Dennis Liedtke, Dustin Köneke (SG Bruchköbel II) und Nico Trageser (FSV Bischofsheim) kamen junge, noch entwicklungsfähige Spieler, zudem gelten die höherklassig erfahrenen Dennis Gogol und Mark Nowak nach ihrer Rückkehr aus langen Verletzungspausen als „gefühlte Neuzugänge“. Verlassen haben das Team Nico Rustler (1. FC Erlensee III) und Patrick Erbe.

Zu Saisonbeginn muss der Club aus dem Bruchköbeler Stadtteil auf den ehemaligen Marköbeler Mirco Schwarzer verzichten, da der Innenverteidiger an den Folgen einer Operation laborieren wird. Im Kader der Eintracht tummeln sich mit

Johannes Maisch und Stürmer Kevin Schwarzer weitere ehemalige Marköbeler mit nachgewiesener Gruppenligatauglichkeit. „Wir haben eine gute Truppe beisammen“, denkt Böhmer. Da sein Engagement in der vergangenen Saison in Oberau vorzeitig endete, konnte er bereits viele Gespräche führen und beim neuen Verein maßgeblich die Personalplanung mitgestalten. Der Artbau-Cup beginnt für Eintracht Oberissigheim mit einem Stadtderby gegen die SG Bruchköbel. Ein reizvolles Duell, das sich der ambitionierte Hanauer Kreisverein freilich liebend gerne im neuen Gruppenliga-Spielplan gewünscht hätte.



M & W Becker

Sanitär- und Heizungsbau GmbH
Hüttengesäßer Straße 8
63546 Hammersbach
Tel. 0 61 85 / 9 32
Fax 0 61 85 / 78 48
mwbeckergmbh@t-online.de

SG Marköbel (Hans-Leitner-Gruppe)

Giovanni Palermo muss Umbruch moderieren

Der Kader der SG Marköbel wird in der neuen Saison ein deutlich verändertes Gesicht haben. Der langjährige Gruppenligist muss einen großen Umbruch bewältigen. Keine leichte Aufgabe für den neu verpflichteten Coach Giovanni Palermo. Der Maintaler übernimmt das sportliche Ruder von Marc Außenhof, der nach nur einer Saison als verantwortlicher SGM-Trainer auf eigenen Wunsch zum Gelnhäuser Kreisoberligisten SV Altenmittlau zurückgekehrt ist und dort gemeinsam mit Lars Weingärtner die erste Mannschaft der Freigerichter betreuen wird. Palermo, der zuletzt anderthalb Jahre als Trainer pausiert hat, brennt auf seine neue Aufgabe. „Ich habe wieder richtig Lust auf den Trainerjob“, sagt der ehemalige Coach des FC Hochstadt, der Spvgg. Dietesheim und des FSV Bischofsheim. Das familiäre Umfeld beim langjährigen Gruppenligisten dürfte gut zu der offenen Art Palermos passen. „Die SG Marköbel ist ein gut geführter Verein, für mich ist das nach der etwas längeren Pause wieder ein guter Einstieg“, sagt der 51-jährige Übungsleiter. Zum Zeitpunkt seiner Zusage im April war noch nicht gänzlich absehbar, dass die SGM in diesem Sommer doch einige Abgänge kompensieren muss. Gleich vier Spieler des Kaders der Saison 2022/23 werden die Hammersbacher in Richtung des Gelnhäuser Kreisoberligisten SG Altenhaßlau/Eidengesäß verlassen. So schließen sich Sascha Roloff, Daniel Schabet, Tim Rackensperger und Moritz Neun den Linsengerichtern an. Trainer der SG Altenhaßlau/Eidengesäß ist Wolfram Rohleder, der bis zum Sommer vergangenen Jahres über ein Jahrzehnt als Trainer der SG Marköbel tätig war. Daniel Schabet wird Rohleder künftig als spielender Co-Trainer unterstützen. Zuvor stand bereits fest, dass Marc Außenhof (zum SV Altenmittlau) und Abwehrspieler Andre Naumann (zum VfR Meerholz) ebenfalls in den Fußballkreis Gelnhausen wechseln werden. Ebenso wird der in der Winterpause von der Spvgg. Langensfeld 1910 gekommene Philip Stolle im Sommer zum FC Germania Wächtersbach in den Nachbarkreis wechseln. Niklas Oppermann schließt sich dagegen dem Hanauer Kreisoberligisten FSV Neuberg an, während Christian Mäser zur SG Wolferborn/Michelau/Bindsachsen in die Kreisoberliga Büdingen zurückkehrt.

Auf der Seite der Zugänge standen bei Redaktionsschluss Noah Gibaja (SV Kilianstädten), Ben Haas (SG Bruchköbel II), Ömer Okutan (Safakspor Hanau), Can Rasch (TS Ober-Ro-



den), Tiago Mendes (Eintracht Oberissigheim), Jakob Fuchs (Germania Großkrotzenburg) und Maximilian Palermo (KEWA Wachenbuchen). „Wir schauen uns weiter um, wollen den Kader weiter möglichst verstärken“, stellt sich Trainer Giovanni Palermo auf eine länger andauernde Personalplanung ein. Die SGM kann weiterhin mit dem Gruppenliga-Standort werben, womöglich gehen kurzfristig für den nach Verstärkungen suchenden Traditionsverein noch Türen auf dem Transfermarkt

auf. Unabhängig davon, ob Giovanni Palermo und seine Mitstreiter noch weitere gruppenligataugliche Akteure zu einem Wechsel nach Marköbel überzeugen können, steht das Saisonziel des Hammersbacher Vereins schon jetzt fest. Es geht einmal mehr um den Klassenerhalt, wie in vielen anderen Spielzeiten zuvor auch. „Wenn es einem Verein wie der SG Marköbel über so viele Jahre gelingt, mit bescheidenen Mitteln immer den Klassenerhalt zu schaffen, dann ist das zwangsläufig ein klarer Beleg dafür, dass in diesem Verein hervorragende Arbeit geleistet wird“, betont Giovanni Palermo. Für diesen, seinen neuen Verein, will Palermo bei jungen, talentierten Spielern aus der Region werben. „Wir müssen uns in der Vorbereitung so schnell wie möglich als Team finden“, weiß der erfahrene Übungsleiter um die Schwierigkeit eines personellen Umbruchs. Nach dem artbau-Cup will sich Palermo mit seinem Team im Trainingslager in Fischborn den Feinschliff für eine voraussichtlich nicht einfache Runde holen.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.sg-markoebel.de**

Vikt. Aschaffenburg U19 (Hans-Leitner-Gruppe)

Plattform für ehrgeizige Talente

Im Teilnehmerfeld des diesjährigen Turniers der SG Marköbel sind die U19-Junioren des bayrischen Regionalligisten Viktoria Aschaffenburg der Farbtupfer und sportlich gesehen wohl die große Unbekannte. Die Zuschauer am Ortsmittelpunkt dürften sich auf eine technisch versierte junge Mannschaft freuen, die sich mächtig ins Zeug legen wird, um sich gegen etablierte Seniorenteams zu beweisen. Die Mannschaft von Trainer Alexander Waimert bereitet sich auf ihre Saison in der Bayernliga



vor. „Bereits in der vergangenen Saison hat Alexander Waimert einige Testspiele gegen Seniorenteams vereinbart und damit gute Erfahrungen gemacht“, berichtet der Leiter des Viktoria-Nachwuchsleistungszentrum, der Windecker Markus Becker. Für Waimert ist der hessische Fußball keineswegs unbekanntes Terrain, denn er arbeitete in den vergangenen Jahren schon in den Nachwuchsabteilungen von Kickers Offenbach und dem SC Hessen Dreieich.

Beim Traditionsverein aus Unterfranken wird Jugendarbeit traditionell großgeschrieben, auch einige Talente aus hessischen Gefilden werden mittlerweile am Schönbusch ausgebildet. In der vergangenen Saison schafften fünf Akteure aus dem äl-

testen Nachwuchsjahrgang den Sprung in den Erstmannschaftskader des früheren Zweitbundesligisten. „Wenn es keine Durchlässigkeit gibt, dann macht Jugendarbeit auch keinen Sinn“, meint Becker mit dem Brustton der Überzeugung. Die jungen Spieler sollen wissen, dass sie es mit dem nötigen Ehrgeiz und mit einem gewissen Talent schaffen können. Das beim artbau-Cup vertretene U19-Team der Aschaffener muss sich im Laufe der Vorbereitung erst noch finden. Wie üblich sorgen die Jahrgangswechsel nach der Sommerpause für neu zusammengesetzte Kader. Rund die Hälfte des Aufgebots der

neuen U19 besteht aus Spielern des 2006er-Jahrgangs. Allesamt Jungs, die vergangene Runden noch bei den B-Junioren gespielt haben. „Es zählen für uns in dieser Phase weniger die Ergebnisse, sondern die Entwicklung“, erklärt Becker. Besonders in körperlicher Hinsicht wird es spannend sein, wie sich die Nachwuchsfußballer bei einem solchen Turnier schlagen werden. Eine Zielsetzung für das Abschneiden beim artbau-Cup nennt Becker bewusst nicht. Generell sei die Nachwuchsarbeit bei Viktoria Aschaffenburg – gerade bei den jüngeren Altersklassen – nicht auf Ergebnisse ausgerichtet. Ab den U16-Junioren sieht das freilich anders aus. Ab dieser Altersklasse spielen die Talente in ihren Teams auch nach der Spielphilosophie der ersten Mannschaft. „Die ist meistens aber gar nicht so viel anders wie

unsere im Jugendbereich“, verrät Becker. Spannend für die älteren Jahrgänge wird die neue Ausrichtung des Regionalligisten nach dem vollzogenen Trainerwechsel sein. Nach mehreren Jahren in der Cheftrainerrolle gab Ex-Profi Jochen Seitz im Sommer sein Amt auf eigenen Wunsch ab, als Nachfolger wurde Simon Goldhammer installiert. Der 37-jährige Erlenbacher war von 2018 bis 2020 bei der Viktoria bereits Co-Trainer von Seitz und trainierte zuletzt den Landesligisten TuS Röllbach. Ebenso wie unter Seitz wird auch unter dem neuen Cheftrainer der Austausch mit der eigenen Nachwuchsabteilung rege sein – Markus Becker geht zumindest fest davon aus. „Wir hatten mit unserer Jugendarbeit immer einen engen Draht zur Kabine der ersten Mannschaft“, erzählt Becker.

- Kosmetik-Behandlungen
- Make up Beratung
- Manicure
- Wellnessmassagen
- und vieles mehr...

Kfenzl Kosmetik
kosmetik • wellnessmassagen

Bahnhofstraße 12 • 63549 Ronneburg
Telefon: (06184)4233

Spielen wie ein Fußballgott?

FUSSFENZL
Fachpraxis für Podologie - med. Fußpflege

- med. Fußpflege
- Druckentlastungen
- Sportlerbetreuung
- Diabetische Fußbehandlung
- und vieles mehr...

Weitere Informationen

Bahnhofstraße 12 • 63549 Ronneburg • (06184)4233
Zugelassen für alle Kassen



Mit Heinz ins Glück

Trauredner und mehr

Peter Heinz
Freier Redner

Stresemannstraße 2 A • 63486 Bruchköbel
Mobil 0175-274 59 93 • www.mit-heinz-ins-Glueck.de



Michael Erb GmbH

Merkurstraße 5 - 63755 Alzenau

 06023-1081

www.alzenau.premio.de

1. FC Erlensee (Hans-Leitner-Gruppe)

An gute Rückrunde anknüpfen

Der 1. FC Erlensee war in der zurückliegenden Hessenliga-Saison das viertstärkste Rückrundenteam. Dank der starken zweiten Saisonhälfte machte das Team von Trainer Jochen Breideband seinen schlechten Start in die Runde wieder wett und landete am Ende im gesicherten Mittelfeld. Dort soll es den FCE auch in der neuen Spielzeit wieder hinführen. „Ich hätte nichts gegen eine weniger aufregende Saison“, meint Jochen Breideband und bezieht diese Aussage auf das wieder zu erwartende Getümmel in der hinteren Tabellenhälfte in einer in seinen Augen sehr ausgeglichen besetzten Hessenliga. „Wir wollen an die gute Rückrunde anknüpfen“, hat Breideband klare Vorstellungen und schießt ehrgeizig in Richtung erster Tabellenhälfte. In dieser Runde will er mit seinem Team, das im Kern zusammengeblieben ist, von Beginn an fleißig punkten. „Durch die Aufsteiger ist die Hessenliga stärker geworden“, glaubt der FCE-Coach. Dass nun pro Halbserie dank des Aufstiegs des SC 1960 Hanau neben den Partien gegen Hanau 93 und Bayern Alzenau ein weiteres Derby im Spielplan verankert ist, macht die Hessenliga aus heimischer Sicht noch attraktiver. In den vergangenen Jahren hat sich der 1. FC Erlensee in der Region als exzellenter Ausbildungsverein einen Namen gemacht. Umso wichtiger war es für die Verantwortlichen, dass der Hessenliga-Status der ersten Mannschaft bestehen bleibt. Keine Frage, der Hanauer Kreisverein möchte sich in den nächsten Jahren in der höchsten hessischen Spielklasse etablieren. Im Gegensatz zur Vorsaison, als der FCE in Aaron Frey und Jan Lüdke (bei SG Barockstadt Fulda-Lehnerz) und Innenverteidiger Tobias Meub (SC 1960 Hanau) gleich drei Schlüsselspieler abgeben musste, hat diesmal nur Danny Fischer (wechselt zum FSV Fernwald) als Stammspieler den Verein verlassen. Dazu muss der FCE künftig auf Philipp Wörner verzichten, der studienbedingt einen längeren Amerika-Aufenthalt vor sich hat. Die Lücken wurden

gezielt geschlossen. Der Tabellenzehnte der abgelaufenen Runde verstärkt sich zur kommenden Saison mit Defensivspieler Andre Alperstedt vom Verbandsligisten JSK Rodgau, Mittelfeldspieler Marcus Alexander (Bayern Alzenau) und Nils Herdt vom Ligakonkurrenten Rot-Weiß Walldorf. Letztgenannter muss jedoch zu Beginn noch verletzungsbedingt pausieren. Der 20-jährige Alperstedt kehrt an seine alte Wirkungsstätte zurück. Der Neuberger spielte von 2013 an acht Jahre im Jugendbereich des FCE, bevor er beim JSK Rodgau seine ersten Erfahrungen im Seniorenbereich sammelte. „Andre wurde bei uns ausgebildet, hat Bezug zum Verein und passt daher hervorragend in unser Konzept“, berichtet der Sportliche Leiter des Hessenligisten, Chris Sickmann. Ilija Ribicic stößt von den eigenen U19 zum A-Teamkader. Überdies werden zwei weitere Talente aus den eigenen U19-Junioren, Johannes Gehrling



(Mittelfeld) und Arian Hamidkhani (Sturm), die Vorbereitung zur Spielzeit 2023/24 mit dem Hessenligateam absolvieren. Trainer Jochen Breideband freut sich darauf, dass der artbau-Cup im Vorbereitungsplan verankert ist. „Ein Endspiel gegen Hanau 93 wäre für uns natürlich ein willkommener Härtetest“, weiß Breideband. Zunächst muss sich sein Team in der Vorrunde jedoch gegen die SG Marköbel und die U19-Junioren des bayrischen Regionalligisten Viktoria Aschaffenburg durchsetzen. Dass der FCE in diesen beiden Partien die Favoritenrolle innehat, steht indes außer Frage.



RAUMAUSSTATTUNG

& ANTIKMÖBEL

MEISTERBETRIEB / BERATUNG / VERKAUF

Dirk Parnow

Hanauer Str. 40a
61130 Nidderau-Ostheim

Ausstellungsräume
auf 400 qm

Tel.: 06187 / 93 50 71

Mobil: 0179 / 522 42 63

E-Mail: info@dp-la-casa.de

Web: www.antiquitaeten-lacasa.de

Unsere Öffnungszeiten:

Do, Fr: 9.00-12.30 Uhr & 14.30-18.00 Uhr;

Sa: 9.00-13.00 Uhr; Mo, Di, Mi: nach tel. Vereinbarung

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!



AMBULANTE PFLEGE

06185 / 81800

Info@kremer-pflege.de



ALLTAGSHELFER

06185 / 81800

Info@kremer-pflege.de



TAGESPFLEGE RONNEBURG

06184 / 9947701

Tagespflege@kremer-pflege.de



INTENSIVPFLEGE IN GANZ HESSEN

06185 / 818014

Intensivpflege@kremer-pflege.de



**Rufen Sie uns jetzt an für eine kostenlose Beratung – gerne auch vor Ort oder bei Ihnen zu Hause.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**



Machen Sie sich hier einen ersten Eindruck von uns:



www.Pflegedienst-Kremer.de

Interview Giovanni Palermo

In die Saison 2023/24 wird unsere SG Marköbel mit einem neuen Trainer gehen. Auf Marc Außenhof wird Giovanni Palermo folgen. Mit ihm haben wir uns zu einem kurzen Interview getroffen.

Servus Giovanni! Bitte stell dich doch unseren Fans einmal selbst kurz vor. Was muss man über dich wissen?

Servus, mir fällt es selbst nicht immer so leicht, mich selbst zu beschreiben, aber ich werde es mal versuchen (lacht). Ich bin 51 Jahre alt und komme aus Hochstadt. Ich bin Familienvater und habe drei Kinder. Mich selbst würde ich als Vereinsmenschen beschreiben und freue mich sehr auf die kommende Aufgabe bei der SG. Meine bisherigen Trainerstationen waren der 1. FC Hochstadt, die SpVgg. Dietesheim und der FSV Birschofsheim.

Wie bist du zur SG Marköbel gekommen? Wie entstand der Kontakt?

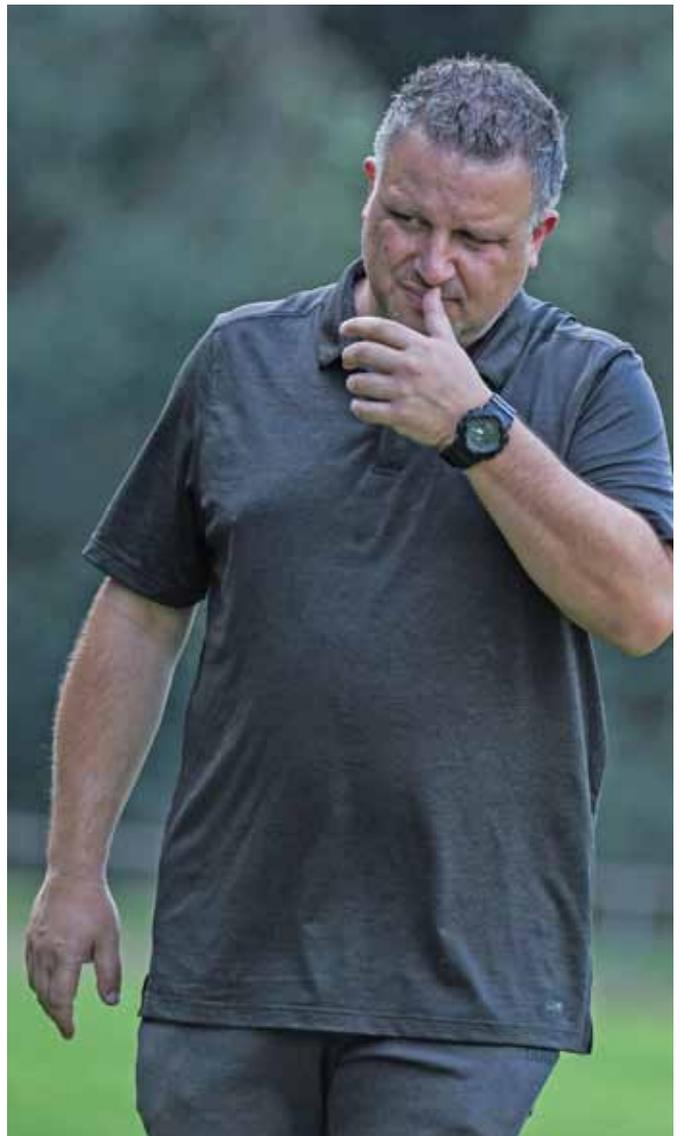
Der Kontakt zu mir kam tatsächlich über meinen Vorgänger Marc Außenhof zustande. Wir sind privat sehr gut befreundet. Er hat der SG meine Nummer gegeben. Die sportliche Leitung hat mich dann kontaktiert und wir haben uns getroffen. Hier ist uns allen schnell klar geworden, dass es zwischen uns passt. Sowohl die sportliche Leitung als auch ich haben dieselben Ansichten in Bezug auf Philosophie und Ausrichtung des Vereins.

Wie ist dein Eindruck von der SG Marköbel?

Mein Eindruck war immer sehr positiv, sowohl als Spieler als auch als Trainer. Aus meiner Sicht ist es ein gut geführter, solider und ehrlicher Verein, der in der Vergangenheit sehr gut mit Trainern zusammengearbeitet hat. Der Trainer kann hier in Ruhe arbeiten, was mir persönlich sehr wichtig ist. Bis jetzt ist auch alles so gelaufen, wie ich es mir vorgestellt habe. Deswegen blicke ich da sehr positiv auf die kommende Runde und in die Zukunft.

Was ist dein Ziel/ sind deine Ziele für die kommende Saison?

Meine persönlichen Ziele sind ganz klar Gesundheit meiner Familie und meines engsten Umfeldes. Sportlich tue ich mich schwer ein klares Ziel zu benennen. Jeder weiß, dass diese Gruppenliga Frankfurt Ost eine verrückte Liga ist, in der viele Mannschaften bis zum Schluss um den Klassenerhalt spielen. Natürlich wollen wir versuchen, so gut es geht abzuschneiden und möglichst früh nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben. Allerdings kann man das wie gesagt vorher nicht wirklich abschätzen. Wir haben in diesem Sommer einen großen Umbruch mit vielen neuen Spielern. Darunter viele spannende junge Spieler, die ein gewisses Talent und



eine Grundausbildung aus ihren vorherigen Vereinen mitbringen. Das muss erst einmal zusammenfinden, was bestimmt auch ein bisschen Zeit braucht. Allerdings ist mir davor nicht Bange, da mir der Verein hier vollste Rückendeckung gibt. Aus diesem Grund bin ich auch davon überzeugt, dass wir eine gute Saison spielen werden.

Welche Rolle spielt der artbau-Cup für dich in der Vorbereitung?

Für mich spielt der Cup eine sehr große Rolle. Es bietet eine gute Möglichkeit für viele gutklassige Testspiele. Und durch unseren Umbruch werden wir diese Vielzahl an Spielen auch brauchen, damit sich die Spieler finden können. Als Spieler habe ich nur sehr gute Erinnerungen an dieses Turnier und war immer sehr gerne dort. Deswegen blicke ich mit sehr viel Vorfreude auf den diesjährigen Cup.

Das Interview wurde geführt von Leon Völke



GO **GOOD** YEAR



ZU ALLEM BEREIT



BREMSEN



HANDLING



GRIP

EAGLE F1 ASYMMETRIC 6

TESTSIEGER 2023



GOODYEAR
Eagle F1 Asymmetric 6

50 Sommerreifen im Test
Dimension 225/45 R 18
Heft 10/2023

Rang 1 von 50

Saisonrückblick 2022/23 - 1. Mannschaft



Nach dem Ende der Trainerära „Rohleder“, der 12 Jahre die SGM in der Gruppenliga hielt war es im Jahr 2022 so weit ein neues Kapitel aufzuschlagen. Mit frischem Wind und einem neuen Trainer sollte es in die Gruppenliga Saison 22/23 gehen. Kein geringerer als Marc Aussenhof, der auch schon selbst unter Rohleder spielte, übernahm die nicht ganz einfache Aufgabe die SGM auch diese Saison erfolgreich in der Gruppenliga zu halten. Bei erneut von Beginn an 5-6 feststehenden Absteigern + Relegationsteilnehmer war dies kein leichtes Vorhaben. Hinzukamen auch einige Neuverpflichtungen, die diesen frischen Wind und eine „Neuausrichtung“ der Marköbler Spielphilosophie unterstützen sollten. Mit den Neuzugängen: Lukas Zimmer, Julian Quantz und Lucas Schmidt und vielen altbekannten ging es in die Vorbereitung. Leider unter keinem guten Stern stehend waren selten alle Mann an Bord und es wurde des Öfteren unter schweren Bedingungen und mit wenig Spielern trainiert. Dies setzte sich vom ersten Training über den Hammersbach Cup, welcher leider gegen Kassel im Finale mit 0:1 verloren wurde bis hin zum ersten Saisonspiel fort. Gegen keinen geringeren als den FC 03 Gelnhausen, die sich selbst im oberen Teil der Tabelle sahen, ging es los. Stark ersatzgeschwächt und ohne Stammtorwart war das Ergebnis vorprogrammiert. Das war auch der Grund warum Trainer Marc Aussenhof, der eigentlich nur noch Trainer sein wollte schon im ersten Spiel wieder seine Schuhe aus dem Keller holte und auf dem Platz stand, was er bis zum vorletzten Spiel gegen Bruchköbel tun sollte und einen großen Anteil am Nichtabstieg hat. Schon nach wenigen Minuten stand es bereits 0:1 für Gelnhausen. Traurigerweise sah man sich in keiner Minute in der Lage Paroli zu bieten und verlor das Auftaktspiel 0:6. Ein herber Dämpfer. Wurde alles richtig gemacht? War der Trainerwechsel richtig? Sind die Spieler Gruppenliga tauglich? Es wurden einige Fragen gestellt. Eine knappe Niederlage gegen Titelfavorit Rosenhöhe folgte. Spielerisch konnte man lange Zeit mithalten, leider mangelte es an der Chancenverwertung um etwas zählbares mitzunehmen. Der Knoten platzte dann ge-

gen Ranstadt. 4:0 siegte man bei einer extremen Hitzeschlacht auf einem Platz der den Namen Rasenplatz nicht verdiente. So durchwachsen und immer wieder mit der Chancenverwertung hadernd schlug sich die erste Mannschaft wacker durch die Hinrunde. Jedes Spiel andere Aufstellungen immer wieder fehlende Spieler und nie über mehrere Spiele komplett, konnte man dennoch mit dem Ergebnis zufrieden sein. Es wurde auf dem 11. Platz überwintert. In der Winterpause nahm die SGM am Hallen-Masters teil. Leider auch hier mit nur wenigen ersten Mannschaftsspielern. Ergebnis war hier leider das Ausscheiden in der Gruppenphase ohne einen Sieg. Freudig zu erwähnen war das Marcel Gerken aus seinem Exil in Rheine zurückkehrte und sich wieder der SGM anschloss. Mit Yusuf Kirtas und Philip Stolle verpflichteten wir zwei weitere Neuzugänge im Winter.

Der Rückrunde war geprägt von einem sehr guten mannschaftlichen Zusammenhalt. Trainer Marc Aussenhof appellierte immer wieder daran zusammenzuhalten und alles dafür zu tun in der Liga zu bleiben. Durch berufliche Fehlzeiten, Urlaube und Verletzte wurde auch die Rückrunde unter schweren Trainingsbedingungen absolviert. Es konnte nicht immer dreimal trainiert werden, da es oft nicht genügend Spieler für die Einheiten gab. Was den Trainer sichtlich ärgerte. Dennoch gab er alles dafür den Klassenerhalt zu sichern. Mit einer Serie von sieben ungeschlagenen Spielen, darunter wichtigen Siegen gegen Bayern Alzenau II, Sparta Bürgel, SV Bernbach und Germania Großkrotzenburg konnten wir uns im Abstiegskampf etwas Luft verschaffen. Bei den Spielen in Alzenau und gegen Bürgel vertrat Sven Wesenberg den im Urlaub weilenden Aussenhof. Bis zum vorletzten Spiel blieb es jedoch spannend, ob man auch im kommenden Jahr in der Gruppenliga spielt und der Dino in der Liga verbleibt. Durch viele vergebene Chancen den Sack vorher zu zumachen, wie auf dem Hartplatz gegen Türk Gücü Hanau oder auch gegen die SVG Steinheim musste bis zum vorletzten Spiel gezittert werden.

Es war immer wieder ärgerlich nicht für die harte Arbeit belohnt zu werden. Gegen die SG Bruchköbel wurde der Nichtabstieg dann aber endlich perfekt gemacht. Leider zu einem hohen Preis, denn Spielertrainer Marc Aussenhof brach sich im Spiel das Schienbein. Gefeierte wurde trotz des Schocks. Die Freude war riesengroß und der Jubel kannte keine Grenzen. Das letzte Spiel schenkte Klein-Krotzenburg der SGM und trat aufgrund von fehlendem Personal nicht an.

Am Ende belegten wir den zwölften Platz mit 48 Punkten und einem Torverhältnis von 49:60. Die besten Torschützen waren Can Kayalar mit 14 Treffern und Christian Karges mit fünf Toren. Der Dauerbrenner war unser „alter Hase“ Audrius Vetchel mit 32 Einsätzen und 2842 Spielminuten, dicht gefolgt von Julian Quantz mit ebenfalls 32 Einsätzen und 2713 Spielminuten. Daniel Schabet, Can Kayalar und Sascha Roloff absolvierten allesamt 30 Partien. Wie schon im letzten Jahr belegen wir in der Fairnesstabelle wieder einen der hinteren Plätze und lassen in dieser Wertung nur den SVG Steinheim hinter uns. 98 gelbe Karten, sieben gelb-rote und zwei Rote Karten standen am Ende der Runde zu Buche.

Im Pokal setzten wir uns in der ersten Runde gegen die Spvgg. Langenselbold mit 4:0 durch und gewannen im November die zweite Runde gegen Ligakonkurrent SG Bruchköbel souverän mit 3:1. Im Achtelfinale gegen den 1. FC Erlensee war dann Schluss. Am Ende leider chancenlos mit 1:6.

Schmerzlich zu erwähnen ist, dass viele alte Hasen, die schon lange dem Verein die Treue halten, die SGM verlassen werden und neue sportliche Herausforderungen suchen. Erfreulich jedoch ist, dass auch in der Saison 23/24 in der Gruppenliga gespielt wird. Persönlich möchte ich diesen Saisonrückblick noch etwas beifügen. Zu Marköbel zu kommen, einem Verein den ich als Gegenspieler immer gehasst habe (Hartplatz, robuste Spielweise) durch meinen besten Freund und Trainer Marc Aussenhof war eine sehr gute Entscheidung. Was mannschaftliche Geschlossenheit angeht und den Zusammenhalt der Jungs, das drum herum, die Ehrenamtlichen habe ich selten so einen tollen Verein erlebt. Umso trauriger ist es, dass mit Sascha Roloff, Daniel Schabet, Moritz Neun, Tim Rackensperger, Christian Mäser, Andre Naumann, Yusuf Kirtas, Philip Stolle, Niklas Oppermann und Trainer Marc Aussenhof nun so viele



tolle Jungs den Verein verlassen. Es war eine tolle Saison und es hat riesigen Spaß gemacht mit jedem einzelnen von euch! Viel sportlichen Erfolg und Gesundheit wünsche ich deshalb allen die die SGM verlassen. Ich persönlich hoffe auf eine sportlich tolle Saison 23/24 und das auch in diesem Jahr die Liga gehalten wird. Es wird auf jeden Fall mit Hochdruck daran gearbeitet.
Verfasser: Julian Quantz

Barget

seit 1908

**TRADITIONS-METZGEREI
CATERING**

Hanauer Straße 3
61130 Nidderau-Ostheim
Telefon 06187 – 3384
E-Mail: info@metzgerei-barget.de
www.metzgerei-barget.de

BOXENSTOP

Lindheim

www.boxenstop-lindheim.de

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Inspektion, Wartung • HU/AU • Unfallinstandsetzung
- Sämtliche Reparaturen für PKW, Transporter & Anhänger
- Karosserie- & Lackarbeiten • Fahrzeug-Aufbereitung
- Smart Repair • Fahrzeug-Diagnose • Achsvermessung
- Autoglas-Service (Reparatur, Austausch & Versiegelung)
- Rad- & Reifen-Service • Diesel-Partikelfilter-Reinigung
- Klimaanlage-Service • Reparatur-Finanzierung
- Hol- & Bring-Service • Zubehör- & Tuningteile (inkl. Einbau)



Wir machens Ganz.

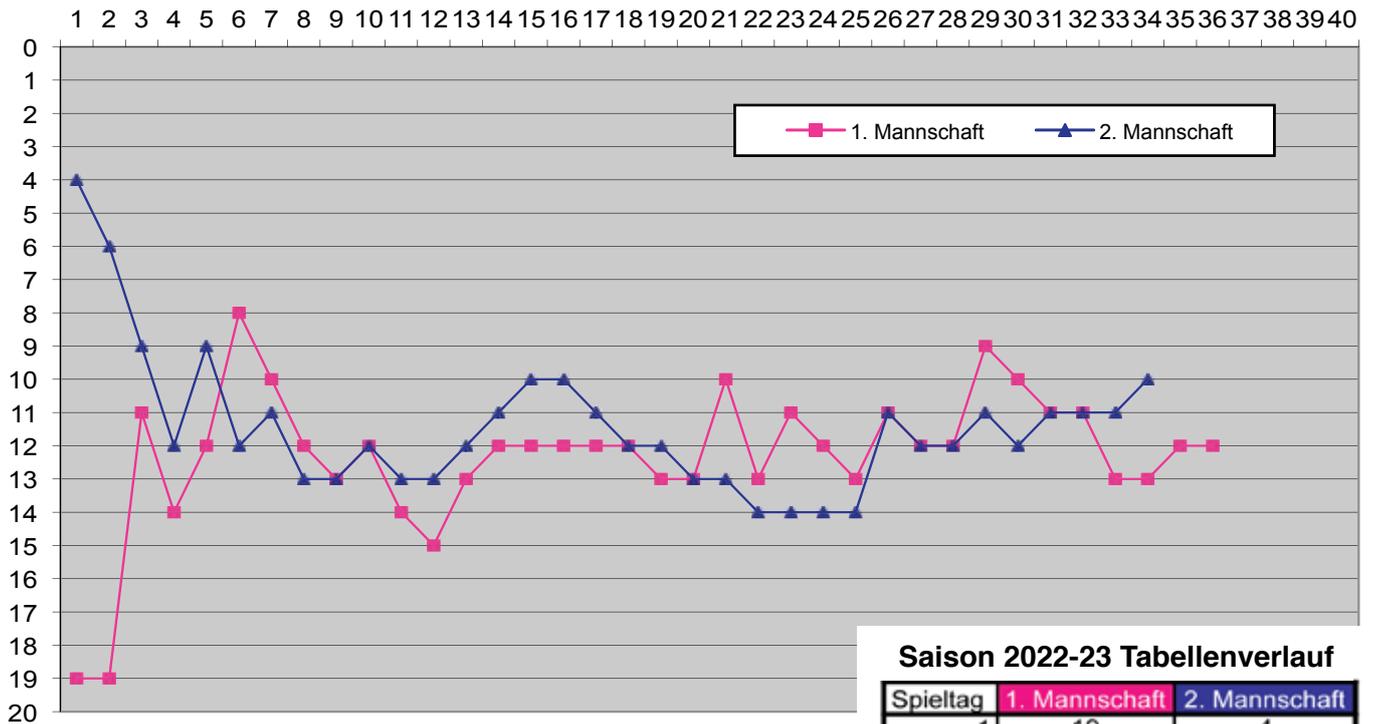
Die Weidenbach 3a · 63674 Lindheim

Fon: 06047 - 987 11 11

E-Mail: info@boxenstop-lindheim.de



Tabellenstände 1. und 2. Mannschaft



GRUPPENLIGA

Platz	Mannschaft	Spieltage	S	U	N	Toreverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Pars Neu-Isenburg	30	21	5	2	54:20	+34	66
2.	Kickers Oberhessen	30	20	5	5	51:21	+30	60
3.	DSC Alzenhöfen	30	24	5	7	56:36	+20	77
4.	Germania 03 Dillenburg	30	22	5	9	58:31	+27	72
5.	WfV Oberdorf	30	20	7	9	57:36	+21	67
6.	SG Wester-Fladen	30	18	9	13	52:39	+13	62
7.	LFC Langen	30	18	4	18	51:35	+16	61
8.	FC 02 Dillensee	30	14	10	16	52:79	-27	52
9.	SG Bruchköbel	30	14	9	17	76:67	+9	51
10.	LFC 1936 Erzenen F.	30	12	11	17	51:77	-26	50
11.	Eintr. SV Sparta Siegen	30	10	3	17	52:101	-49	48
12.	SG Bruchköbel	30	10	9	11	49:50	-1	48
13.	Germania Großschwarzenburg	30	10	6	14	53:66	-13	45
14.	SVJ Wehrheim	30	12	8	10	50:52	-2	42
15.	TSG Eintr. Hesse	30	10	8	12	48:71	-23	38
16.	Ger. Kl.-Korbach	30	10	1	19	59:102	-43	31
17.	FC Bayern Alzenhöfen	30	9	1	20	50:114	-64	28
18.	SV Eintracht	30	8	4	18	59:131	-72	22
19.	SV Rensdell	30	1	2	27	24:121	-97	6

KREISLIGA B

Platz	Mannschaft	Spieltage	S	U	N	Toreverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC 1968 Büdingen	32	20	5	7	52:21	+31	63
2.	LFC Hochheim II	32	21	7	4	54:30	+24	70
3.	FVJ Weiskirchen II	32	21	6	5	53:36	+17	69
4.	Sportf. Dillheim II	32	19	2	11	52:45	+7	59
5.	SV 1932 Langenlöhden	32	18	4	10	52:31	+21	58
6.	RM Weiskirchen	32	14	7	11	39:37	+2	49
7.	FV 09 Hünfeld II	32	15	7	10	49:38	+11	46
8.	Dillinger SV I	32	15	5	12	111:86	+25	45
9.	Spring Hiltropshausen	32	13	5	14	63:71	-8	44
10.	Eintr. Oberrodenbach II	32	11	8	13	79:70	+9	42
11.	TfV Niederstegeln II	32	10	7	15	60:106	-46	37
12.	SG Hochheim II	32	10	7	15	49:70	-21	37
13.	KSV Langenscheidt II	32	10	5	17	58:91	-33	35
14.	LFC Mittelheim	32	10	3	19	64:104	-40	33
15.	Ger. Großschwarzenburg II	32	9	8	15	52:88	-36	32
16.	WfV Dillheim II	32	7	2	23	52:106	-54	23
17.	Halpern Hesse II	32	1	4	27	32:126	-94	7

Saisonrückblick 2022/23 – 2. Mannschaft



Nach der durchwachsenen Vorsaison 21/22, die zwar mit einem gesicherten Mittelfeldplatz abgeschlossen werden konnte, aber dennoch aufgrund des anvisierten Ziels um den Relegationsplatz mitzuspielen insgesamt enttäuschend war, startete die 2. Mannschaft mit dem Ziel: Platz in der oberen Tabellenhälfte in die Saison. Der ein oder andere träumte wieder von einem Eingreifen in das Aufstiegsrennen, was sich doch sehr schnell als Träumerei erweisen

sollte. Die Voraussetzungen für die neue Saison waren nicht optimal, 5 Spieler, teilweise Stammspieler der vergangenen Jahre, verließen das Team um neue Herausforderungen anzunehmen, demgegenüber standen 11 Neuzugänge im Laufe der Saison plus zwei Rückkehrer aus den oben genannten 5 Abgängen im Winter. Der neue Kader musste sich also erst einmal finden und einspielen. Etliche weitere Spieler konnten aus beruflichen Gründen nicht regelmäßig zur Verfügung stehen, sodass trotz des nominell großen Kaders die Personallage durchgehend angespannt war. Aber auch das beruflich bedingte Kürzertreten unseres Trainers Sascha Emmerling, der es in den vergangenen Jahren schaffte aus einer Mannschaft mit einer Trainingsbeteiligung von 4 Spielern ein Team zu formen, in dem regelmäßig 14 Spieler trainierten, war der Gesamtlage nicht zuträglich. Mit Dominik Will wurde ein Spieler Co-Trainer gefunden, der dann zur Wintervorbereitung endgültig die Aufgaben des alten Trainers übernahm. Vielen Dank Sascha für deinen Einsatz und die reibungslose Übergabe deines Amtes an Dominik.

Die Saison begann nach insgesamt ordentlichen Testspielauftritten zunächst mit einem ungefährdeten 3:1-Heimsieg gegen Hilalspor Hanau II. Dieser Sieg war jedoch keineswegs positiv richtungsweisend, sondern bereits Ausdruck einer schwachen Leistung gegen den am Ende Tabellenletzten mit nur 7 Punkten und einem Torverhältnis von -176 Toren. Dies bestätigte sich dann auch sofort in den nächsten Wochen. Auf den Auftaktsieg folgte eine 0:2 Heimniederlage im Derby gegen den KSV Langenbergheim II, welche ein Prototyp für einen Großteil der Spiele der Saison werden sollte. Insgesamt spielerisch



ordentlich aber vor dem Tor zu ungefährlich, in der Defensive bei Standards und Kontern anfällig und ab der 65 Minute der Einbruch aufgrund mangelnder Fitness. Es folgten 7 Wochen ohne Sieg und auch noch eine schwere Verletzung unseres Torhüters Marco Simon, der erst in der Rückrunde wieder zur Verfügung stehen sollte. Aber auch die verletzungsbedingten Ausfälle von Eric Weise und Timo Hache und im Laufe der Saison Sebastian Kuhn, den alten

Hasen unserer Mannschaft, nahm der Elf sichtlich Stabilität. Nach einer sieglosen Serie von 7 Spielen konnte der zweite Heimsieg mit 4:0 gegen Eintracht Oberrodobach II für etwas positive Stimmung sorgen. Das Ziel für die Saison war hier bereits auf Nicht-Abstieg korrigiert worden und konnte auch nach dem Zwischenhoch Ende Oktober und Anfang November mit drei Siegen in Folge nicht mehr nach oben korrigiert werden. Es schien fast so, als könnte sich niemand so richtig vorstellen, dass man absteigen könnte, denn die Qualität in der Mannschaft sei ja schließlich vorhanden. Gekrönt wurde die Hinserie durch das erste Rückrundenspiel gegen den abgeschlagenen letzten Hilalspor Hanau II. Nach zweimaliger Führung holte Hilalspor durch das 2:2 den ersten Punkt der Saison. Wieder war es ein typisches Spiel. Feldüberlegen, einige Torchancen, die man liegen lässt und der Gegner erzielt mit zwei Torschüssen zwei Tore. Die Stimmung war in der Winterpause der Tabellensituation gemäß angespannt und es lag viel Arbeit vor dem nun neuen Trainer Dominik Will. Zur Winterpause konnte der Kader durch die Rückkehr von Patrick Gärtner und Niklas Störkel verstärkt werden.

Leider wurde der Start in die Rückrunde dann jedoch durch eine eklatant schwache 1. Halbzeit gegen Rot-Weiß Großauheim in den Sand gesetzt. Nachdem man den 1:0 Rückstand noch durch ein Tor in der 27 Minute ausgleichen konnte, stand es in der 32 Minute bereits 4:1. Wieder war man spielerisch besser und feldüberlegen aber durch individuelle Fehler und Unkonzentriertheiten letztendlich chancenlos. Doch im Laufe der Rückrunde sollte insbesondere in der Defensive, die Stabilität deutlich besser werden, sodass zumindest die

Axel Richter Baudekoration

Maler- und Putzarbeiten

Tapezierarbeiten

Fassadengestaltung

Trockenbau

Innenausbau

Axel Richter

Burgstraße 2

63546 Hammersbach

Tel.: 06185- 89 86 40

Handy: 0170-79 31 799

Gegentorflut gebannt war. Es blieb jedoch die Konstante der Saison, dass man insbesondere knappe Spiele nicht für sich entschied, so wurden Siege gegen die direkten Abstiegs konkurrenten Großkrotzenburg II und Niederriessigheim II nach langen Führungen durch Gegentore in den letzten 15 Minuten des Spiels noch abgegeben. Der erste Sieg in der Rückrunde und wieder war es ein Heimsieg konnte erst am 16.04. gegen den Dörnigheimer SV II erkämpft werden. Nachdem man bereits nach 5 Minuten 0:2 zurücklag und sich ein Debakel anbahnte, konnte man durch eine starke zweite Halbzeit das Spiel noch deutlich mit 5:2 gewinnen. Es war das erste Spiel indem wir konsequent unsere Chancen nutzten. Leider sollte es auch das Einzige bleiben. Nach dem 1:0 Kampfspielsieg gegen Neuberg und dem anschließenden Sieg gegen den Abstiegs konkurrenten Mittelbuchen war die Abstiegsgefahr zwar noch vorhanden aber sehr klein. Insgesamt waren die Leistungen in der Rückrunde deutlich besser und damit der Klassenerhalt nicht mehr in Gefahr. Schlussendlich konnte der Klassenerhalt am 14.05. gegen den VfB Großauheim II mit einem 3:1-Heimsieg endgültig perfekt gemacht werden. Danach war die Luft aber raus und es hagelte prompt zwei deutliche Niederlagen gegen die Aufstiegsaspiranten SV Langenselbold und den bereits feststehenden Aufsteiger FC Büdesheim.

Wie lässt sich die Saison nun zusammenfassen?

Sicher sind die anfänglichen Ziele nicht erreicht worden, sodass man in keinem Fall von einer erfolgreichen Saison sprechen kann. Die Anfälligkeit bei Standards und Kontern wurde erst in der zweiten Saisonhälfte allmählich besser aber insbesondere die schwache Torausbeute gibt Anlass zur Sorge. Positiv herauszustellen ist die Entwicklung der zweiten Saisonhälfte, die die Stabilität in der Defensive wieder herstellen konnte, so musste man in der Rückrunde 10 Gegentore weniger als in der Hinrunde hinnehmen. Nie haben sich Mannschaft und

Trainer aufgegeben oder hängen lassen und wenn es drauf ankam, wurde in den wichtigen Spielen gegen direkte Konkurrenten gepunktet. Vor Allem die Heimspiele und Heimsiege sind und waren für uns überlebenswichtig, 24 Heimpunkte mit einem Torverhältnis von insgesamt +3 Toren bei Heimspielen im Vergleich zu 13 Auswärtspunkten mit einem Torverhältnis von insgesamt -24 Toren sprechen eine deutliche Sprache. Wir werden das Stadion „Rote Erde“ wohl doch noch vermissen meine Lieben.

Der Dauerbrenner Patrick Blumenröder ist mit 29 Einsätzen und 2610 Spielminuten die Konstante im Team gefolgt von Jannick Schauer und Justin Langendorf mit je 24 Einsätzen. (Rechnet es aus, nie aus oder eingewechselt, wenn er da ist spielt Patrick). Lediglich 4 weitere Spieler haben zwei Drittel oder mehr aller möglichen Spiele absolviert und insgesamt durften 41 Spieler unsere Vereinsfarben vertreten. Auch das ein Zeichen von wenig Kontinuität auf dem Platz und der damit einhergehenden fehlenden Stabilität. Nicht vergessen möchten wir Ludger Vanheiden unseren Torwart der für den verletzten Marco Simon eingesprungen ist und die Unterstützer von den Alten Herren Thomas „Papa“ Boehler, Sebastian Reuthal, Benjamin Marx, Benjamin Goy, Andre Jochem und Giehad Abukharmah. Vielen Dank euch Allen. Auch unsere beiden Top-torjäger Ahmad Alali mit 10 Toren (35 hätte er machen müssen) und Fabian „Haaland“ Domke mit 6 Toren haben durch ihre Tore in den wichtigen Spielen einen wichtigen Teil zum Klassenerhalt beigetragen.

Für die neue Saison ist nicht klar wo die Reise hingeht. Mit Eric Weise und Timo Hache hängen zwei absolute Säulen des Teams ihre Schuhe an den Nagel. Ansonsten bleibt die Mannschaft aber zusammen und muss nun in der Vorbereitung beweisen, wo sie hin möchte.

Verfasser: Lutz Kiefer



Glaabsbräu

Aufregend Anders.



BRAUKUNST AUS DEINER REGION

CO₂-NEUTRAL, NATURBELASSEN, LECKER

.....

Interview mit Dominik Will



Dominik Will ist seit Winter Spielertrainer unserer zweiten Mannschaft. Im vergangenen Sommer wechselte der Hochstädter zurück an alte Wirkungsstätte, wo er in der Vorrunde als spielender Co-Trainer anging. Bereits 2009 schnürte der 32-jährige seine Fußballschuhe für die SGM, danach verschlug es ihn zu verschiedenen Vereinen in der Umgebung, unter anderem die Sportfreunde Ostheim oder den 1. FC Rommelhausen. Im kleinen Interview vor

der neuen Saison spricht der Linksfuß u.a. über die Vorbereitung und die Saisonziele.

Du hast in der Winterpause die Mannschaft von Sascha Emmerling übernommen. Wie zufrieden bist du mit der abgelaufenen Rückrunde?

Wir sind sehr schlecht reingekommen in die Rückrunde und haben die ersten drei Spiele verloren. Danach haben wir uns gefangen und eine Siegesserie gestartet. Damit konnten wir den Klassenerhalt schon frühzeitig klar machen.

Wie hat sich die Stimmung im Team verändert?

Die Jungs haben sich zu einem Team entwickelt und machen auch außerhalb des Platzes gemeinsame Unternehmungen. In Sachen Stimmung haben wir einen großen Schritt nach vorne gemacht.

Wie groß ist die Vorfreude auf deine erste komplette Saison?

Ich hoffe das die Vorbereitung gut verläuft und wir da anknüpfen, wo wir aufgehört haben. Jetzt haben wir die Chance die gute Stimmung mit in eine ganze Saison zu nehmen.

Wo setzt du in der Vorbereitung die Schwerpunkte?

Wir müssen uns spielerisch und auch konditionell verbessern. Ich möchte aber den großen Teil des Trainings mit Ball machen.

Was sind deine Ziele für kommende Saison?

Das Ziel ist erstmal nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Wenn wir das packen würde ich mich über einen einstelligen Tabellenplatz freuen. Das Wichtigste ist gut in die Saison zu kommen.

Interview wurde geführt von Luca Topitsch

YplayY

NIE mehr im
ABSEITS!

Ihr lokaler Partner
für Internet mit
Lichtgeschwindigkeit!

www.yplay.de



KERN

Glas- und Gebäudereinigung GmbH
gegründet 1902

Meisterfachbetrieb seit 1902
Am Schulzehnten 3 • 63546 Hammersbach
Tel.: (06185) 898653

SPORT-POKALE-WAGNER

Der Spezialist für Team- und Freizeitsport, Pokale und Gravuren!

20% Rabatt

auf alle Textilien und Schuhe

ausgenommen bereits reduzierte Ware und Fanartikel

Beflockung, Textildruck & Gravuren

Steel Darts und Zubehör in großer Auswahl



63654 Büdingen-Düdelnheim • Elsegrund 8

Tel. 0 60 41/88 84

info@sport-pokale-wagner • www.spwonline.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Sa. 09.00 - 13.00 Uhr



HAUSCH



moderne Heizungen + schöne Bäder

Armin Hausch, Friedrichstr. 22, 63505 Langenselbold

Telefon 06184 – 20 56 50 Fax 06184 – 20 56 528

www.heizung-hausch.de

info@heizung-hausch.de

Der Ball, der Geschichte schrieb: Vereinschätze der SG Marköbel

Der alte Lederball fällt nicht unbedingt sofort ins Auge, wenn man das Vereinsheim der SG Marköbel betritt. Er liegt auf einer vermutlich ebenso alten Sporttasche, die auf einem Schrank hinter der Theke steht. Dass er viele Jahre auf dem Buckel hat, ist offensichtlich. Dass er einen wichtigen Platz in der Historie der SGM einnimmt, kann man auf den ersten Blick nur erahnen.

Hammersbach – Geschichte geschrieben hat der gelb-blaue Lederball in der Saison 1969/70. Jürgen Schluck war damals Erster Vorsitzender der SG Marköbel, heute sitzt der 87-Jährige im Vereinsheim. „Wir sind damals im Gleichschritt durch die Runde marschiert mit Kilianstädten“, erinnert er sich. „Dann musste ein Entscheidungsspiel über den Aufstieg her.“ Ein Entscheidungsspiel, das in die Geschichte des Fußballkreises einging: Gespielt wurde auf neutralem Platz bei den Sportfreunden Ostheim. Sage und schreibe 3000 Zuschauer wollten die Partie um den Aufstieg in die A-Klasse sehen. „Das waren chaotische Zustände. Die Straße bis Marköbel war über einen Kilometer lang vollgeparkt. Viele Zuschauer kamen erst kurz vor der Halbzeit rein“, erinnert sich Schluck, der damals an der Kasse saß und seine liebe Not hatte, dem Zuschaueransturm Herr zu werden.

Viele Zuschauer verpassten damit die entscheidenden Szenen in der Partie, die sich allesamt in der ersten Halbzeit abspielten. Mit 3:0 ging die SGM in die Pause, es war auch der Endstand. Dreimal hatte Spielertrainer Helmut Biermann getroffen. „Sein Markenzeichen war ein massiver Körper, mit dem er alles abschirmen konnte“, sagt Schluck. Gegen Biermann und die SGM war seitens Kilianstädten kein Kraut gewachsen, am Ende stand der Aufstieg fest – und einzig die erschöpften Getränkebestände bei den Sportfreunden konnten die Marköbeler Feierwut bremsen.

Vereinsmitglied hatte sich nach Abpfiff den „Aufstiegsball“ geschnappt

Auch heute ist es noch üblich, dass sich Fans bei Aufstiegen oder Meisterfeiern Andenken mitnehmen. Ein Stück Rasen, ein Teil vom Tornetz. 1970 war es der Spielball – damals gab es tatsächlich nur einen, anders als heutzutage –, den sich ein Vereinsmitglied nach Abpfiff schnell sicherte. Denn eben jenen Ball hatte Biermann dreimal im Tor versenkt. Lange Zeit schlummerte der Ball zu Hause, ehe er später offiziell dem Verein übergeben wurde und nun seinen Platz im Vereinsheim hat.

Wandert der Blick weiter nach rechts, fällt ein weiteres Unikat ins Auge. Ein Würfelbecher mit Würfeln in einer Plastik-Vitrine. Und auch dieser

Würfelbecher hat eine ganz besondere Geschichte. Es ist der letzte Würfelbecher von Hans Leitner, Gründungsmitglied und Vereinslegende der SG Marköbel. Leitner, für seine emotionale Art bekannt, ließ in besagtem Aufstiegsspiel übrigens schon zur Halbzeit die Kapelle des TV Windecken aufspielen, um bereits den Sieg zu feiern, von dem der unerschütterliche Optimist selbstverständlich überzeugt war.



Vereinslegende Hans Leitner und das Würfelspiel

Leitner, der 2010 im Alter von 82 Jahren verstarb, liebte das Würfeln. „Über die Kneipen in Marköbel hat das ‘Schocken’ seinen Weg ins Vereinsheim gefunden“, sagt Stefan Barget, heute Wirtschaftsausschussvorsitzender der SGM. Damals bis heute wird in Marköbel geschockt, sagt der heute 60-Jährige. Ein Meister seines Fachs war Hans Leitner, der neben seinem Hut, den er immer trug, auch stets einen Würfelbecher dabei hatte. „Donnerstags nach der Spielersitzung wurde gewürfelt. Das ging manchmal bis 5 Uhr“ erzählt Barget. Immer mittendrin: Hans Leitner. Jahrzehntelang. Und wie. „Manchmal hat er den Becher so hart auf den Tisch gehauen, dass die Nähte geplatzt sind. Der Becher war nur noch halb so groß irgendwann. Die hat er von Hand nachgenäht“, sagt Barget schmunzelnd. „Wenn Hans gesagt hat, morgen wird gewürfelt, dann musste jeder da sein. Und es war auch jeder da“, sagt Barget. Einmal, vor der entscheidenden Runde, ging Leitner vor die Tür und wärmte sich für seinen Wurf professionell auf. Sehr zur Verwunderung seiner Mitspieler. Als er wieder reinkam, nahm er seinen Becher, knallte ihn auf den Tisch und würfelte im ersten Versuch drei Einser. „Schock aus“, der höchste mögliche Wurf. „So ein Drehbuch, das kannst du gar nicht schreiben“, sagt Barget.

Auch heute noch wird in Marköbel bei Spielersitzungen und nach den Spielen geschockt. Ganz nach dem Vorbild von Leitner, dessen Würfelbecher einen Ehrenplatz innehat.

Von Michael Bellack

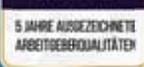
Kirchstraße 4-7 • 63456 Hanau • www.mainterrasse.de

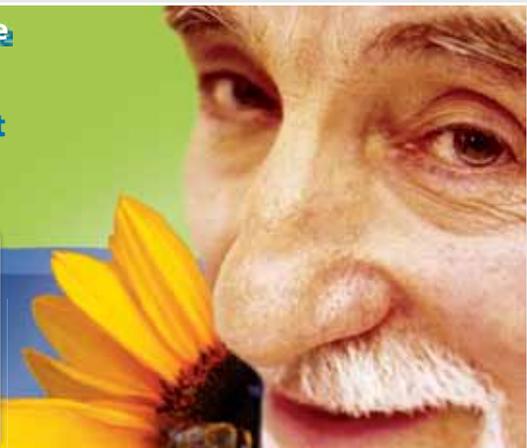
Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Tel.: (061 81) 66 72 - 0

Leben • Wohnen • Pflegen
• Mahlzeitendienst • Wohnen mit Pflege







Speisekarte

zum artbau-Cup 2023

vom 12. bis 16. Juli

GYROS mit Weißbrot € 6,50
mit Pommes € 8,-

ZWIEBELSCHNITZEL mit Brot € 7,50
mit Pommes € 9,-

RAHMSCHNITZEL mit Brot € 7,50
mit Pommes € 9,-

RINDS-/BRATWURST mit Brot / Brötchen € 3,-
mit Pommes € 4,50

CURRYWURST mit Brot / Brötchen € 3,50
mit Pommes € 5,-

SCHNITZELBRÖTCHEN € 6,-

POMMES € 2,50
mit Rahmsauce € 3,-

AUSSERDEM GIBT ES VON FREITAG BIS SONNTAG EIN SALATBUFFET

**Küche Mittwoch bis Freitag bis 22:00 Uhr und Samstag ab 15:00 Uhr
und Sonntag ab 13:00 Uhr geöffnet**

Kaffee und Kuchen am Sonntag ab 14:00 Uhr

Große Kuchentafel zugunsten der Jugendarbeit der SG Marköbel

Auch in diesem Jahr werden Seniorenspieler, Mitglieder und Freunde der SGM die Kuchentafel reichhaltig ausstatten. Die Regie liegt in den bewährten Händen von Dirk Vereeken und seiner Frau An Roosens. Die Präsentation der Kuchen und Torten erfolgt publikumsnah im Festzelt.

Der Erlös geht komplett in die Jugendarbeit.



**GENUSS AB WERK****WILHELM-BUSCH-RING 2, BRUCHKÖBEL****MO-FR 8 BIS 17 UHR, SA 7 BIS 13 UHR****eidmann.de**

holger **dietzel**

Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Architektur ■ Projektsteuerung ■ Gutachten

Dipl.-Ing. (FH)
Dipl.-Sachverständiger (DIA)

Tel.: 061 85/17 74
Fax: 061 85/17 07

e-mail: hd@dietzel-dis.de
Internet: www.dietzel-dis.de



SACHVERSTÄNDIGER me. Michael Kraus

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Dachdecker- und Spenglerhandwerk sowie den Teilgebieten Photovoltaik und Solarthermie im Bezirk der Handwerkskammer Wiesbaden.

+
Langenbergheimer Str. 51 • 63546 Hammersbach
Tel. 06185-1624 • M.Kraus.Sachverstaendiger@t-online.de

Gutachten

- Privat-, Gerichts- und Schiedsgutachten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Beratung

- Bauphysikalische Beratung
- Produktberatung

Qualitätssicherung

- Prüfung von Angeboten und Ausschreibungen
- Baubegleitung und technische Abnahme
- Prüfung von Bauleistungen nach den allg. anerkannten Regeln der Technik für das Dachdeckerhandwerk
- Dachbegutachtung auch mit Quadrocopter

Preisgelder artbau-Cup 2023

1
€ 800
Geldpreis

2
€ 600
Geldpreis

3
€ 400
Geldpreis

4
€ 200
Geldpreis

5
€ 100
Getränke-
Gutschein

6
€ 50
Getränke-
Gutschein

Bisherige Sieger

1992 FC Bayern Alzenau

1993 FC Bayern Alzenau

1994 SG Bad Soden

1995 1. FC Hochstadt

1996 FC Bayern Alzenau

1997 SV Calbach 1996

1998 Germania Horbach

1999 Sportfr. Seligenstadt

2000 Sportfr. Seligenstadt

2001 1. FC Hochstadt

2002 SG Bruchköbel

2003 SG Bruchköbel

2004 SG Bruchköbel

2005 SG Bruchköbel

2006 SG Bruchköbel

2007 Eintracht Frankfurt U 23

2008 FC Bayern Alzenau

2009 SG Bruchköbel

2010 FV Bad Vilbel

2011 SG Bruchköbel

2012 FC 03 Gelnhausen

2013 SG Bruchköbel

2014 SG Bruchköbel

2015 SG Bruchköbel

2016 FC Erlensee

2017 FC Erlensee

2018 1. FC Hanau 93

2019 FC Erlensee

2020 keine Austragung

wegen Covid-19

Pandemie

2021 SG Bruchköbel

2022 TSV Kassel



Am Lachbach 1+3
63546 Hammersbach

24h

Waschportal - SB Waschplätze - LPG Autogas
Bistro - Sky & Raucher Lounge - 



**Ihr einfühlsamer Begleiter
im Trauerfall**

Röntgenstraße 5a / 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 - 79437



Heinz-Wilhelm Heck



Bernhard Heck



Susanne Heck



Philipp Heck



Luis Heck

**Die Familie Heck grüßt die Sportgemeinschaft
Marköbel und wünscht schöne Turniertage.**

www.heck-bestattung.de

Die Fußballer-Karriere mit Mitte 30 beenden? Nicht mit uns!

Wenn man die aktive Laufbahn im Seniorenbereich (1. & 2. Mannschaft) beendet, muss man die Schuhe noch nicht an den berühmten Nagel hängen.

**Du fühlst Dich zu jung für die Couch und
möchtest dich noch ein bisschen fit halten?
Dann kommst du an uns nicht vorbei!
Neugierig? Interesse geweckt?**

Noch nicht, dann kommt hier der 2. Versuch. Doppel-Sechs, hängende Neun, variables Spielsystem (3er- bzw. 4er-Kette je nach Spielsituation), Pressing und Gegen-Pressing, usw. Das sind alles Floskeln, mit denen der Fußballfachmann und der, der es gerne wäre, um sich wirft.

Wir halten es etwas einfacher, so wie am Sonntag im Doppelpass. „Das Runde muss ins Eckige“, „Mailand oder Madrid? Hauptsache Italien!“, „Ein Spiel dauert 90 Minuten“, „Schluss ist, wenn der Schiri pfeift.“, etc.

Wir spielen Fußball um uns zu bewegen!

Natürlich wollen wir auch gewinnen, es steht aber nicht über allem. Die Dritte Halbzeit ist genauso wichtig. In geselliger Runde wird das Spiel nochmal analysiert und am Ende sind wir doch noch die bessere Mannschaft gewesen, waren mindestens gleichwertig und haben nur unglücklich verloren. Spätestens jetzt musst du interessiert sein? Ja, prima!



Wir trainieren ganzjährig (Sommerzeit = im Freien, Do 19:30 Uhr, Winterzeit = Halle, Di um 20 Uhr), bestreiten vorrangig Kleinfeldturniere in der Freiluftsaison und 4-5 Turniere in der Hallensaison.

Ein Jahresausflug und ein Jahresabschlussessen runden unser Profil ab.

Willst du noch mehr erfahren, dann einfach mal auf: www.sgm-ah.de vorbeischaun, dort findest du weitere Info's und alles Wissenswerte.

Wir freuen uns auf dich!



Alles rund ums Bauen

Wir sind Ihr Partner für Ihr nächstes Projekt!

Verwirklichen Sie Ihren Wohn(t)raum und lassen Sie sich von unserer Produktvielfalt und unserem Ideengarten inspirieren. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gern.

- » Bedachung
- » Hoch- und Tiefbau
- » Trockenbau
- » Bauelemente
- » Fassade
- » Garten- & Landschaftsbau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Werkzeuge und Maschinen in Profi-Qualität in unserem SB-Fachmarkt!

Raiffeisen Waren GmbH
Baustoff-Niederlassung Hanau
Moselstraße 41 · 63452 Hanau
Telefon: 06181 9013-0
E-Mail: baustoffe-hanau@raiffeisen-kassel.de



Raiffeisen Waren GmbH · Ständeplatz 1-3 · 34117 Kassel

Trekking- & City-Räder
über 70 Jahre
E-Bikes

S 2Rad
Schmidt

• 0,0 % Finanzierung • Probefahrt • Inzahlungnahme möglich

www.schmidt-zweirad.de
Otto-Hahn-Str. 2 · 61137 Schöneck · Tel. 0 61 87 / 56 68

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

MTB & Cross-Räder
Kinder- & Jugendräder



HOFGUT KAPELLENHOF

Hirzbach 15 • 63546 Hammersbach
www.hofgut-kapellenhof.de



EVERY NEED!
 EVERY PLACE!
 EVERY TIME!

Ihr logistischer Volltreffer!

www.maintaler.de



maintaler
 NOTFALL LOGISTIK

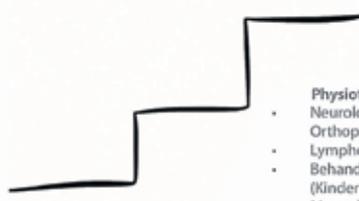
maintaler
 THERMOSPRINT

maintaler
 EVENT TRUCKING

maintaler
 FAHRZEUGTRANSPORTE



Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie
 Dipl. Physiotherapeut P. Schmidt und Team



- Physiotherapie
- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Behandlung nach Bobath (Kinder und Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US
- Ergotherapie
- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Sensorisch-perzeptive Beh.
- Motorisch-funktionelle Beh.
- Hirnleistungstraining
- CO-OP Methode
- Therapie bei ADHS/ADS

Tel. Physio: 06185 / 7043
 Tel. Ergo: 06185 / 890212
 Am Schulzehnten 7
 63546 Hammersbach
info@physiotherapie-hammersbach.de
www.physiotherapie-hammersbach.de

Die Fußballjugend

Die Jugendmannschaften der SG Marköbel traten in der Saison 22/23 in zwei Jugendspielgemeinschaften an.

Die G-,F- und E-Jugend starteten als JSG Hammersbach gemeinsam mit unserem Partner KSV Langenbergheim in die Saison. Herauszuheben ist dabei der 3. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft unserer E-Jugend.

Die D- und C-Jugend traten als JSG Limes mit unseren Partnern KSV Langenbergheim und FSV Neuberg an.

Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit unserer Vereine haben wir uns entschlossen auch in der nächsten Saison 23/24 in diesen Kooperationen zusammen den Kinder und Jugendfußball in unseren Heimatdörfern zu organisieren.

Bei allen Fragen und Anregungen zu unserer Jugend können Sie sich jederzeit bei unserem Jugendleiter Lutz Kiefer melden.

E-Mail: jugendleiter@sg-markoebel.de
Tel: 01573 6181714





F-Jugend



D-Jugend



C-Jugend

Verabschiedung langjähriger Spieler



Daniel Schabet

Daniel (Dani/Schabet-Sun) ist im Sommer 2017 nach einigen Versuchen ihn von Rothenbergen loszureissen zu unser SG gestoßen und war sofort integriert und akzeptiert. Daniel war nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz eine wirkliche Bereicherung. Sein Spiel war immer geprägt von fussballerischer Intelligenz, gepaart mit Technik und einem guten Torabschluss, trotzdem war er sich nie zu schade auch

mal die Grätsche auszupacken.

In den ersten Jahren hauptsächlich auf offensiven Positionen

eingesetzt hat er sich in den letzten 2-3 Jahren zu einem echten Innenverteidiger weiterentwickelt.

Persönlich werden mir einige Dinge in Erinnerung bleiben, die ich mit Daniel in den letzten Jahren bei der SGM erleben durfte. Dazu zählt seine positive Einstellung zum Fussball, zum Training, sein Siegeswille und das ein oder andere Pilsbier nach Spielen oder Trainingseinheiten. Zudem ein Satz welcher klar aufzeigt in welche Richtung sich Daniel's Karriere entwickeln wird: Sven, wenn Du müde bist, dann geh raus und sag Bescheid! Ich kann dann IV spielen.

Für mich kam Daniel 2017 als Neuzugang (Fremder) und geht als guter Freund, was den Weggang nicht einfacher macht!

Viel Erfolg bei Deiner nächsten Station, der ersten als Co-Spielertrainer und komm auf ein Bier gerne jederzeit vorbei!

Andre Naumann

Andre hat sich im Sommer 2012 unserer SG angeschlossen und war seitdem nicht nur fester Bestandteil der ersten Mannschaft, sondern trug auch einige Jahre die Kapitänsbinde und führte uns somit als Kapitän mehrere Spielzeiten an. Andre hat sich auf dem Feld immer als Kämpfer und Führungsspieler hervorgehoben, ganz egal ob als Verteidiger oder auf der 6er Position. Niemals zu schade seine Knochen hinzuhalten oder die seiner Gegenspieler zu bearbeiten. Er wird uns nicht durch seine etlichen Tore in Erinnerung bleiben,



sondern eher durch seine Art Tore der Gegner zu verhindern. Zudem kam Andre immer in Begleitung der ganzen Familie zu unseren Spielen, was heutzutage eher eine Seltenheit ist.

Andre hat sich zu über die 11 Jahre zu einem wahren Freund entwickelt und so viel mir Deine Entscheidung die SG zu verlassen bestimmt so schwer wie Dir. Beobachten durfte ich in den letzten 11 Jahre nicht nur eine sportliche Entwicklung, sondern vor allem auch eine persönliche Entwicklung. In den jungen Jahren bei der SG ein echtes Feierbiest neben dem Platz hat sich Andre zu einem Ehemann und liebevollen Vater entwickelt, was ihn aber nicht daran hindert, nach dem Spiel oder Training das ein oder andere Bier zu trinken.

Viel Spaß und viel Erfolg in der neuen Runde mit deinem alten Kumpels und lass Dich ab und an mal blicken.

Sascha Roloff

Sascha kam im Sommer 2019 zu uns und hat sich in seinen vier Jahren stets weiterentwickelt und sich damit zu einem Stammspieler auf den Aussenbahnen gemacht. Ein guter Abschluss, gepaart mit Flankenläufen und leider zu wenig Toren zeichneten ihn immer wieder aus. Technisch gut ausgebildet durch

Stationen wie Kickers Offenbach in seiner Jugend und Nidada im Seniorenbereich war Sascha ein Bereicherung für die SG. Neben dem Platz hat Sascha etwas länger gebraucht und sich in den letzten 1.5 Jahren zu einem kleinen Feierbiest

entwickelt oder vielleicht hat er auch erst jetzt den Geschmack von Bier kennen und lieben gelernt.

Nicht nur als Stammkraft auf dem Platz, sondern gerade aufgrund der Entwicklung ausserhalb des Platzes ist Dein Weggang mehr als Schade. Wie für Dich gilt aber auch Wiedersehen macht Freude und auch Du bist jederzeit willkommen.



Von Sven Wesenberg

Besuchen Sie uns im Internet:
www.sg-markoebel.de



Ludger Vanheiden

„Luddi“ ist einer der verbliebenen Spieler, die aus der eigenen A-Jugend den Aufstieg aus der Bezirksliga Hanau in die Gruppenliga 2006 miterlebt bzw. mitgestaltet haben.

Er war als aktiver Spieler immer sehr zuverlässig, was heutzutage nicht immer selbstverständlich ist und hat die Position des Torhüters bei der SG Marköbel seit dem

Übergang in die erste Mannschaft durch seine Leistungen und seine Person geprägt.

Auch nach seinem familiär-bedingten Umzug in den Kreis Gelnhausen und einem Gastspiel beim TSV Kassel war und ist Ludger Stammgast als Zuschauer und Ersatztorwart, was ihm auch in dieser Saison einige Einsätze in der ersten Mannschaft eingebracht hat.

Mittlerweile ist er im erweiterten Vorstand tätig und wird unserer SG somit auch in Zukunft erhalten bleiben; ob in dieser Funktion oder aber auch beim Aushelfen in der ersten oder zweiten Seniorenmannschaft.

Luddi, vielen Dank für das, was Du in den letzten 20 Jahren sportlich und menschlich zu unserem Vereinsleben beigetragen hast!

Eric Weise

Eric ist seit 2011 Mitglied und Spieler der SG und kam damals vom SV Kilianstädten zu uns.

Wenn man im Seniorenbereich einen Spieler nennen kann, für den die Eigenschaften Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit gelten, dann sicherlich „Erich“.

Ich habe in meinen mehr als 25 aktiven Jahren keinen Spieler er-



lebt, der sich so professionell und engagiert vorbereitet und einbringt, wie er. Umso ehrenwerter, wenn man bedenkt, das Eric viele Jahre als Kapitän der zweiten Mannschaft in der A- und B-Liga etabliert war. Diese Eigenschaften haben in den letzten Jahren auch dazu geführt Eric eine Vielzahl an Einsätzen in der Gruppenliga ermöglicht zu haben und sollten Vorbildfunktion für alle, aber gerade jüngere Spieler sein.

Auch Erich wird uns erhalten bleiben, wohnt mittlerweile in Marköbel und ist ebenfalls Teil des erweiterten Vorstands und der Alten Herren.

Danke für Deine unermüdliche Unterstützung und Deinen Einsatz!



Niklas Oppermann

Niklas kam bereits in der F-Jugend vom FSV Neuberg zu uns. In der Jugend hat er bei uns erfolgreich jede Altersstufe durchlaufen und ist unter anderem Kreismeister, Kreispokalsieger und Hallenkreismeister geworden. Trotz Angebote anderer Vereine blieb er unserer SGM treu.

Im Seniorenbereich absolvierte er in den letzten zwei Jahren 37

Gruppenliga Spiele und war eine feste Größe im Gruppenliga Kader. Im zentralen Mittelfeld überzeugte er immer wieder durch seine große Ballsicherheit. Auch neben dem Platz war Niklas sich nie zu schade bei Diensten oder mannschaftsinternen Aufgaben mitanzupacken und trug erheblich zum Vereinsleben bei. Beim diesjährigen artbau-Cup steht er auch wieder auf dem Dienstplan.

Trotz seiner erst 24 Jahre gehörte er fest zum Inventar unserer SG und war einer unser letzten Eigengewächse in der ersten Mannschaft.

Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg bei deinem Heimatverein und lass dich gern öfters mal blicken!

Von Mark Wesenberg

**FEIERT IM VEREINSHEIM DER
SG MARKÖBEL**

Anfragen bitte an:
vorstand@sg-markoebel.de



Dachsanierung durch Michael Kraus



Das Dach unseres Vereinsheims wurde vergangenen April neu saniert. Dank der Crowdfunding Aktion im letzten Jahr konnten wir Dachdeckermeister Michael Kraus beauftragen. Die Dachkehle wurde erneuert und auf den neusten Stand der Technik gebracht. Durch die Sanierung ist wieder alles wasserdicht und für die Zukunft gerüstet. Wir bedanken uns nochmal bei allen, die sich an der Crowdfunding Aktion beteiligt haben und Michael Kraus für die gute Arbeit und problemlose Abwicklung.



So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit



Die Kunden nennen mich Adlerauge. Meine Kollegen rufen mich Joey Controlletti. Was können wir für Sie tun?

Wir sind Ihr Partner für Service – besuchen Sie uns.



Oliver Lott (Serviceberater)
Pascal Keller (Serviceberater)
Autohaus Hess in Büdingen-Düdelnheim

- Werkstatt-Service
- Original Teile- und Zubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen



Autohaus Hansheinrich Hess GmbH

Am Kraftenborn 1 | 63654 Büdingen-Düdelnheim | Telefon (06041) 9610-36
www.auto-hess.de | service@auto-hess.de

Update Kunstrasen

Vor ca. 1,5 Jahren gab es das parteiübergreifende „Go“ für das Projekt Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände am Ortsmittelpunkt, dass zudem durch die Budgetallokation im Haushalt bestätigt wurde.

Nach Rücksprache mit Bürgermeister Michael Göllner sind die Zeichnungen erstellt und es liegen bereits Angebote für die Bodengutachten vor.

Wenn alle Förderanträge eingereicht sind und die Mittel bestätigt wurden, kann es in die finale Planung und Umsetzung gehen.

Die Ausschreibung soll voraussichtlich im Januar stattfinden - Ausführung dann in Q2 kommenden Jahres.

Sobald der Kunstrasenplatz fertiggestellt ist, haben wir eines der schönsten Sportgelände im Kreis Hanau. Darauf freuen

wir uns sehr und es ist zudem existentiell notwendig, diese Infrastruktur vor allem unserem Nachwuchs anbieten zu können. Wäre sehr schön, wenn alle mit Vorfreude und Proaktivität an die Umsetzung dieses Projekts gehen würden - es wird eine tolle Bereicherung für die sportliche Infrastruktur in Hammersbach - auf die nicht nur die Fußballmannschaften, sondern auch die nahegelegenen Kindergärten und die Grundschule zugreifen können.



WIR STEuern IHREN ERFOLG!

Steuerberatung

- Jahresabschlusserstellung
- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchführung
- Vertretung und Beratung
- Steuerberaterhaftung
- Steuerstrafverteidigung

Rechtsberatung

- Vertragsprüfung & -gestaltung
- Erb- und Vorsorgerecht
- Familienrecht & Mediation
- Gesellschaftsrecht
- Forderungsbeitreibung

Mitglied im

Dr. jur. Frank Paul Giese
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Frankfurter Landstraße 58
63452 Hanau

Telefon 06181-98085-0
Fax 06181-98085-20
E-Mail ra@dr-giese.de

Mehr Infos unter: www.dr-giese.de



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-hanau.de

Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Hanau



Jetzt bei der EAM bewerben und aktiv die Energiewende mitgestalten!

Wir suchen Verstärkung für unser Team



Techniker &
Meister



Ingenieure



Auszubildende &
Studenten



Unsere aktuellen
Stellenangebote
findest Du hier



Unsere „wilden Boyz“



Zu Beginn der abgelaufenen Saison haben sich unsere „wilden Boyz“ gegründet. Der hauptsächlich aus Jugendspielern bestehende Fanclub unterstützt regelmäßig unsere erste Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen.

Mit Fahnen, Trommeln, Sirenen und Gesängen sorgt unser Nachwuchs bei den Spielen für Stimmung.



Getränkefachgroßhandel

Euler

Ihr Getränkespezialist

Ostheimer Straße 43a
 61130 Nidderau-Windecken
 Tel. 06187 3631 • Fax 06187 24199
 info@euler-getraenke.com
 www.euler-getraenke.de



Dank an unsere Schiedsrichter

Wie oft hat man schon den respektlosen Satz gehört „Schiedsrichter sind ein notwendiges Übel“! Irrtum – Schiedsrichter sind kein notwendiges Übel, sondern eine unabdingbare Voraussetzung für die ordnungsgemäße Ausübung unseres geliebten Fußballsports.

In der Gruppenliga sehen wir oft sehr junge Gespanne, die von geringen Ausnahmen abgesehen, auf einem sehr hohen Leistungsstand angesiedelt sind. Diese sogenannte Leistungsklasse wird im Schiedsrichterwesen oft als Bewährungs- und Durchgangsstation für höhere Berufungen gesehen.

Die Auswirkungen des akuten Schiedsrichtermangels werden in den oberen Leistungsklassen kaum sichtbar. Wesentlich deutlicher kann man dies in den unteren Kreisligen beobachten. Dort sind neben jungen Talenten sehr oft (und vor allem zwangsläufig) ältere Kameraden im Einsatz, die sich noch nicht auf das verdiente Altenteil zurückziehen können, weil sonst ein Teil der Spiele nicht mehr besetzt werden könnte.



Nicht selten sind die körperlichen Voraussetzungen für diese Aufgaben nicht mehr gegeben. Spötter behaupten dann, der Schiedsrichter dürfe den Mittelkreis nicht mehr verlassen. Abhilfe können nicht die Institutionen, sondern nur die Vereine selbst schaffen. Auch wir als Verein, sind in dieser Frage betroffen und gefordert.

Wir bedanken uns bei unseren Referees für ihren selbstlosen Einsatz, die wir unseren interessierten Lesern gerne mit ihren sonstigen ehrenamtlichen Funktionen und Aufgaben vorstellen.



Claudia Vanheiden

Schiedsrichterin von 1994 bis 2001.

In dieser Zeit schaffte sie den Aufstieg bis in die Verbandsliga der Herren und Regionalliga der Damen. Nach einer mehrjährigen Auszeit hat sie im Herbst 2014 die Schiedsrichtertätigkeit wieder aufgenommen.

Aktuell leitet sie Spiele der Kreisklasse und im Juniorenbereich und ist als Schiedsrichterbeobachterin in der Verbands- und Gruppenliga tätig.

Claudia hat als Beisitzerin der Schiedsrichtervereinigung Hanau die Ansetzungen der E/C-Junioren / Juniorinnen übernommen und ist Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im Kreisschiedsrichterausschuss. Inzwischen ist Claudia Mitglied im Verbandsschiedsrichterausschuss und ist verantwortlich für das Schiedsrichterinnenwesen des HFV und für die Schiedsrichtereinteilung der Hessenliga der Frauen zuständig.



Timo Euler

- Jahrgang 1982
- Schiedsrichter bis zur Kreisoberliga
- Schiedsrichterbeobachter in der Gruppenliga
- Kassenverwalter im Vorstand des Freundeskreises Schiedsrichtervereinigung Hanau



Dirk Vereeken

- Jahrgang 1954
- Einsatz in den Kreisligen und bei den Junioren
- Schiedsrichter seit 1976
- Im Vorstand der SG Marköbel als Beisitzer und Schiedsrichterbeauftragter tätig.
- Vorsitzender im Förderkreis für Jugendfußball e.V. der JSG Hammersbach.
- Kreisfußballwart im Fußballkreis Hanau.

Wer möchte unsere Schiedsrichter und somit den gesamten Verein unterstützen? Interessenten bitte bei unserem Schiedsrichterbeauftragten Dirk Vereeken (Mobil 0173 3206419) melden.

FEIERT IM VEREINSHEIM DER SG MARKÖBEL

- * gemütliche Atmosphäre
- * ca. 100 Sitzplätze
- * voll ausgestattete Küche
- * voll ausgestattete Bar
- * attraktive Mietkonditionen

Interesse geweckt? Anfragen bitte an:
vorstand@sg-markoebel.de



vrbank-mkb.de

Gemeinsam 
mehr
erreichen

**Die Kultur-, Sport-
und Sozialförderung.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

nahkauf

Erlenmaier und Kuhn GbR
Langenbergheimer Straße 47
63546 Hammersbach
Notfall-Tel: 0172 6709987

• Öffnungszeiten:
montags - samstags
von 07.00 - 20.00 Uhr

• Getränkemarkt

• Wir akzeptieren:



• Unsere Partner:



Vielen Dank für Ihren Einkauf.
nahkauf wünscht Ihnen einen
schönen Tag.

www.nahkauf.de

Der Vorstand der SG im Jahre 2023

		<i>Telefon</i>
Alexander Kühn	1. Vorsitzender	0170-7840866
Mark Wesenberg	2. Vorsitzender	0151-24067260
Uwe Meininger	2. Vorsitzender	06185-2414

Manfred Eckhardt	Vorsitzender Spielausschuss	0171-4372398
Benjamin Marx	Vorstand Sport	0160-94843211
Lutz Kiefer	Jugendleiter	0157-36181714
Leon Völke	Jugendausschuss und Presse	0151-40056229
Dirk Vereeken	Jugend und Schiedsrichter	06185-2945

Stefan Barget	Wirtschaftsausschuss
Astrid Barget	Wirtschaftsausschuss
Helmut Merx	Wirtschaftsausschuss
Thorsten Prokesch	Wirtschaftsausschuss

Ralf Möller	Erweiterter Vorstand
Birgit Speicher-Kiefer	Erweiterter Vorstand
Ludger Vanheiden	Erweiterter Vorstand
Luca Topitsch	Erweiterter Vorstand
Sven Wesenberg	Erweiterter Vorstand
Benjamin Goy	Erweiterter Vorstand
Eric Weise	Erweiterter Vorstand
Timo Nickel	Erweiterter Vorstand
Sebastian Reuthal	Erweiterter Vorstand

Die Turnierzeitung ist zu einem unverzichtbaren Begleiter unserer Turnierwoche geworden.

Sie wird in einer Auflage von ca. 2.000 Exemplaren an alle Hammersbacher Haushalte sowie in größerer Stückzahl auch in den Gemeinden der Turnier Teilnehmer verteilt.

Außerdem steht sie Sportplatzbesuchern aus nah und fern zur Verfügung.

Durch den interessanten Inhalt sowie die hochwertige Aufmachung ist sie zu einem begehrten Werbeträger geworden.

In der nächsten Ausgabe im Juli 2024 ist Platz auch für Ihr Inserat!

Impressum

Herausgeber: SG 1945 Marköbel e.V.

Anschrift: Postfach 1114,
63546 Hammersbach

Redaktion: Luca Topitsch und
Alexander Kühn

Unser Dank gilt allen, die uns durch Zusendung von Manuskripten unterstützt haben, besonders aber dem Journalist Frank Schneider für die Turnierteilnehmerporträts. Das Bildmaterial wurde von den Vereinen und dem Fotograf Patrick Scheiber zur Verfügung gestellt oder stammt aus Privatbesitz.

Druck: Wort im Bild,
Eichbaum Str. 17b
63674 Altenstadt

Mondo Italiano
Hammersbach
Zum Haarstrauch 6-10
63546 Hammersbach

Mo-Fr. 8:30-18:00 Uhr
und Sa: 8:30-18:00 Uhr

MONDO ITALIANO
WAURIG
DAL 1991



EINKAUFSPARADIES MIT ORIGINAL ITALIENISCHER KÜCHE

Benvenuto in unserem Mondo Italiano Waurig!

Unser Erfolgsrezept ist ein Zusammenspiel von langjähriger persönlicher Zusammenarbeit gepaart mit ausgewählten Lieferanten und Produkten. Unser konsequenter Anspruch sind beste Produkte, den perfekten Service und das beste Preisleitungsverhältnis. Dabei pflegen wir mit Leidenschaft und Lebensfreude die italienische Tradition für Genuss in der Gemeinschaft.



ACCADEMIA^{'91}

VINOTECA · RISTORANTE · BAR



Für die Kontaktdaten
hier scannen:



Ursprünglich italienische Küche von uns neu definiert. Ganz nach unserem Motto „Wir bringen den Genuss Italiens nach Deutschland“ bringen wir die regionale italienische Küche auf unsere Teller. Wir vereinen alt und neu - Gerichte aus alten Rezepturen, neu kombiniert und modern angerichtet. Entdeckt mit uns die italienische Küche neu!



stadler 

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES

**ZWEIRAD-
CENTER**



Borsigallee 23 • 60388 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 6 77 28 44-0 • Mo. - Sa. 10:00 - 20:00 Uhr
Nähe Hessen-Center • U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim • Haltestelle Kruppstraße